



*Fortbildung & Beratung  
Forschung & Entwicklung*

2022



*ifw*

*Institut für Fort- und Weiterbildung*

*Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6  
71 638 Ludwigsburg*

*Fon (071 41) 9745-282  
ifw@eh-ludwigsburg.de  
www.eh-ludwigsburg.de/ifw*

## Editorial 2022 - Weiterbildung -

### **Transformation fördern - Zukunft gestalten**

Wir freuen uns, Sie zu unserem Fortbildungsprogramm 2022 begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie neben einer Auswahl an Onlineseminaren auch die bewährten und neuen Präsenzangebote: z. B. wie der Sozialraum neue Arbeitsformen mit Familien ermöglicht oder auch welche Facetten das CAS Integrative Sozialarbeit eröffnet.

Unser Weiterbildungsbeitrag zur Professionalisierung zeigt sich auch in der Begleitung von Transformationsprozessen im Sozialen, so z. B. in der hohen Geschwindigkeit, in der digitale Formate entwickelt wurden, der gewachsenen Erkenntnis von digitaler Machbarkeit und notwendiger persönlicher Interaktion.

Die Vernetzung mit den Trägern der kirchlich-diakonischen und sozialen Arbeitsfelder in der Weiterbildung wächst zunehmend und trägt dazu bei, dass Sie passgenaue Fort- und Weiterbildungsangebote bei uns finden, die Sie und Ihre Einrichtung stärken.

Wir wünschen Ihnen viele Inspirationen beim digitalen Blättern und freuen uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Norbert Collmar, Rektor  
Prof.'in Dr.'in Beate Aschenbrenner-Wellmann  
Wissenschaftliche Leitung ifw  
Birgit Groner M. A.  
Geschäftsführerin ifw

# Inhalt

Seite

## Fortbildungen

7	Systemischer Coach "Neue Autorität"
8	Kulturelle MittlerInnen
9	Rhetorik
10	Schwierige Eltern-Gespräche
11	Stimm- und Sprechtraining
12	Change-Management
13	Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte
14	Systemischer Coach "Neue Autorität"
15	Debora
16	Umgang mit "Andersdenkenden"
17	Familien im Sozialraum
18	Systemischer Coach "Neue Autorität"
19	Konflikte einfach lösen
20	Promotionsworkshop
21	Design Thinking
22	Resilient durch die Krise(n)
23	Ehemaligentreffen
24	Ruhestandsvorbereitung für Männer
25	Gewaltfreie Kommunikation
26	Klösterliche Einkehrtage
27	CAS Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte

## **Weiterbildungen & (Kontakt-) Studiengänge**

	Seite
Stiftung Evangelische Hochschule	28
Fachkraft für inklusive Pädagogik	29
Bachelor Studiengänge	30
Master Soziale Arbeit	31
Master Management & Ethik	33
Master Frühkindliche Bildung	35
Master Religions-/Gemeindepädagogik	37
CAS Diversity Management und systemische Organisationsentwicklung	39
Weiterbildungsmaster Berufspädagogik	42
CAS Integrative Sozialarbeit	43
CAS Mädchen*(sozial)arbeit	44
Kontaktstudium Systemische Beratung	45
Weiterbildung Systemischer Coach	46
Weiterbildung Fundraising	47
Führung in Diakonie	49
Talente entdecken und Stärken entwickeln	50
Kontaktstudium VHT- Video-Coaching	51
Brückenkurs "Berufspädagogik"	52
Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte	53
CAS Mediation	54
Sprache und Kommunikation in Kindertageseinrichtungen	55
Weiterbildung Wirtschaftsmediation	56

## **Forschung, Entwicklung & Beratung**

Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD)	57
Institut für Angewandte Forschung (IAF)	60
International Office	63
Beratung & Expertise	66
Zentrum Diakonat	73

# Inhalt

Seite

76

77

78

## Weitere Informationen

Finanzierung & Förderung & Vernetzung

Lesezeichen

unser kleingedrucktes §

# Chronologischer Überblick

Grundkurs Coaching für Neue Autorität, 7  
Kulturelle MittlerInnen, 8  
Brückenkurs "Berufspädagogik", 52

Weiterbildung Fundraising, 47  
Weiterbildungsmaster Berufspädagogik, 42  
Rhetorik, 9  
Kontaktstudium Systemische Beratung, 45  
lösungsfokussiert bewältigen, 10

Stimm- und Sprechtraining, 11

Kontaktstudiengang, 55

Change-Management, 12

Ausbildung zur Wirtschaftsmediator\*in mit  
Hochschulzertifikat, 56

Master Religions-/Gemeindepädagogik, 37  
Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte, 13  
Aufbaukurs Systemische Traumapädagogik,  
14  
Weiterbildung Systemischer Coach, 46

## 2021

### Oktober

4. - 6.10.21  
15. - 16.10.21  
21.10.21

### November

3. - 6.11.21  
16.11.21  
24.11.21  
26.11.21  
29. - 30.11.21

### Dezember

8.12.21

## 2022

Frühjahr 2022

### Januar

31.1. - 2.2.22

### Februar

17. - 19.2.22

### März

März 2022  
3. - 4.3.22  
10. - 11.3.22  
16.3.22

# Chronologischer Überblick

## **April**

- 7. - 8.4.22 Einstieg in Führung, 15
- 8. - 9.4.22 Mit extremen Positionen umgehen, 16
- 18.4.22 CAS Mediation, 54
- 26.4.22 Familien im Sozialraum, 17
- 28.4.22 CAS Integrative Sozialarbeit, 43

## **Mai**

- 4.5.22 CAS Diversity Management und systemische Organisationsentwicklung, 39
- 5. - 6.5.22 Aufbaukurs Elterncoaching, 18
- 9. - 10.5.22 Systemisches Konfliktmanagement, 19
- 10.5.22 CAS Mädchen\*(sozial)arbeit, 44
- 17.5.22 Promotionsworkshop, 20
- 30. - 31.5.22 Vom Problem des Nutzers zur visualisierten Lösungsidee, 21

## **Juni**

- 28. - 29.6.22 Meine Widerstandskräfte stärken, 22

## **Juli**

- 1.7.22 Ehemaligentreffen, 23
- 8. - 10.7.22 Ruhestandsvorbereitung für Männer, 24
- 11.7.22 Gewaltfreie Kommunikation, 25

## **Oktober**

- Oktober 2022 Master Soziale Arbeit, 31
- Oktober 2022 Master Management & Ethik, 33
- Oktober 2022 Master Frühkindliche Bildung, 35
- 17. - 21.10.22 Klösterliche Einkehrtage, 26
- 22.10.22 Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte, 53

## **Dezember**

- 16.12.22 CAS Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte, 27

## **2023**

### **Juli**

- 1.7.23 Führung in Diakonie, 49

# Systemischer Coach "Neue Autorität"

## **Grundkurs Coaching für Neue Autorität**

Eltern und Pädagog\*innen sind immer wieder mit ungewöhnlichen, destruktiven und gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die sie in Ohnmacht und Ratlosigkeit zurücklassen.

Prof. Dr. Haim Omer (Tel Aviv) prägte in diesem Zusammenhang den Begriff "Neue Autorität" (Gewaltfreier Widerstand). In dem zweitägigen Seminar werden die Begrifflichkeiten der "Neuen Autorität" (Gewaltfreier Widerstand) erläutert, die Methoden, Handlungsebenen und Grundhalten erfahrbar gemacht, das Coaching von Eltern und Pädagog\*innen beschrieben und Anwendungen in den jeweiligen Arbeitsbereichen diskutiert und eingeübt.

Die ges. Weiterbildung umfasst 14 Tage zzgl. Supervision und Arbeit in Peergroups.

Dr.'in Angebla Eberding, Nuenen (NL)  
Martin Fellacher (Feldkirch)  
Beide sind langjährig mit "Neuer Autorität" befasst.

In Kooperation mit pro-visio.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.pro-visio.de](http://www.pro-visio.de)

4. - 6.10.21  
und  
23. - 25.2.2022  
jeweils  
9 - 17 Uhr

*Dr.'in Angela  
Eberding*



*Martin Fellacher*



*Reutlingen*

*Maximal 15 TN*

*925,-*

*Anmeldung bis  
7.10.21*

*Bitte  
Ausschreibung  
anfordern*

# Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation

15. - 16.10.21

5 weitere  
Module

Prof.'in Dr.in  
Beate  
Aschenbrenner-  
Wellmann



Birgit Groner  
M.A.



und weitere  
ReferentInnen

Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

€ 1.560 ,–

## Kulturelle MittlerInnen in Beratungsstellen

Migrationsprozesse stellen einen Motor für Veränderungen und Modernisierung dar, die MigrantInnen bereichern das Gemeinwesen durch ihre kulturelle Vielfalt. Diese Vielfalt und Unterschiedlichkeit erfordert eine professionelle Unterstützung und Begleitung von Verstehens- und Verständigungsprozessen. Sie benötigen interkulturelle Kompetenz, um die Bedarfslage Ihrer KundInnen besser einschätzen und angemessen, z.B. im Sozialamt, in der Schule oder bei gesundheitlichen Belangen, (re)agieren zu können.

Die Weiterbildung in sechs Modulen richtet sich an Menschen aus anderen Kulturen, die gerne als BeratungsstellenmittlerInnen aktiv werden wollen und gute Deutschkenntnisse haben. Sie erlernen auf systemischer Grundlage Beratungsformate und -methoden und arbeiten fallorientiert und supervisorisch begleitend.

Prof.'in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann leitet das Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD), Birgit Groner M.A. ist Geschäftsführerin des ifw der Evangelischen Hochschule. Weitere Referentinnen: Heike Kauschinger, Tübingen; Regina Kipp, Stuttgart; Dagmar Strokol-Metter, Ludwigsburg.

*In Kooperation mit dem Institut für Antidiskriminierung und Diversityfragen (IAD) an der Evangelischen Hochschule.*

# Kommunikation zeigt Persönlichkeit

## Rhetorik, die überzeugt

- Sie wollen wahrgenommen werden
- erfolgreich sprechen
- präsentieren

Sie üben im Seminar

- selbstsicher aufzutreten
- Klartext zu reden
- auf den Punkt zu kommen
- Gestik und Mimik
- wie werde ich gesehen – wie wirke ich
- Körperhaltung, Atem und Stimme

und erfahren dadurch

- Stärkung Ihrer Persönlichkeit
- Sicherheit und Souveränität
- Authentizität

Konstruktives Feedback und Videotechnik hilft Ihnen, Veränderungen sichtbar zu machen.

Traute Surborg-Kunstleben, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Theaterpädagogin, arbeitet seit vielen Jahren als Kommunikationstrainerin.

24.11.21  
9 - 17 Uhr

Traute Surborg-  
Kunstleben



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 10 TN

€ 145,-

Anmeldung bis  
5.11.21

# Schwierige Eltern-Gespräche

29. - 30.11.21  
9 - 17 Uhr

Dr.in Ariane  
Bentner



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 15 TN

€ 290,-

Anmeldung bis  
19.11.21

## **lösungsfokussiert bewältigen**

Das Führen heikler Gespräche gehört heute zum Kita-Alltag. In diesem Seminar möchte ich Ihnen wirksame Methoden der Gesprächsführung vorstellen, die Ihnen einen souveränen Umgang auch mit schwierigen Situationen im Arbeitsalltag ermöglichen.

Sie können hier als "schwierig" erlebte Gesprächssituationen bearbeiten und die dort wirksamen Kommunikationsmuster analysieren. Dysfunktionale Kommunikationskreisläufe können gemeinsam reflektiert und Lösungswege aus schwierigen Sitautonen erprobt werden.

Im Zentrum steht das Konzept der gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Rosenberg, mit dem Sie schwierige Gepräche strukturiert und deeskalierend führen können.

Themenschwerpunkte:

- Kommunikative Teufelskreise erkennen und unterbrechen
- Gewaltfreie Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Umgang mit Widerstand

Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.

## Setzen Sie Ihre Stimme ein!

### **Damit das Gesagte ankommt!**

Sie wollen erfolgreich sprechen, moderieren, präsentieren!

Setzen Sie Ihre Stimme ein, überzeugen Sie in der Interaktion.

Im Seminar erarbeiten wir

- Stimmhöhe und Stimmodynamik
- Stimmmodulation, Klangfarbe
- Stimmvolumen
- deutliche Aussprache
- die souveräne Stimme bei Herausforderungen
- Begeisterung, Selbstsicherheit und Ausstrahlung
- Atem, Gestik, Körpersprache – auch durchs Telefon hörbar

Sie lernen und erfahren, wie vielfältig Ihre Stimme einsetzbar ist

- kraftvoll und dynamisch
- laut und leise
- deutlich und klar

Die Stimme ist der Ausdruck, der andere beeindruckt!

Traute Surborg-Kunstleben, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Theaterpädagogin, arbeitet seit vielen Jahren als Kommunikationstrainerin.

8.12.21  
9 - 17 Uhr

Traute Surborg-  
Kunstleben



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 10 TN

€ 145,-

Anmeldung bis  
19.11.21

# Change-Management systemisch

31.1. - 2.2.22  
9 - 17 Uhr

Dr.in Ariane  
Bentner



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 15 TN

€ 435,-

Anmeldung bis  
14.1.22

## Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus.

Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten.

Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann.

Ziel ist es, Change-Agent'innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

### Inhalte & Methoden

- (System-)theoretische Hintergründe für Change-Management
- Futur perfect
- Reteaming
- Die lösungsfokussierte Fischgräte
- Das Tetralemma
- Die Problem-Lösungstreppe

Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.

# Betriebswirtschaft für NichtbetriebswirtInnen

## Grundkurs Betriebswirtschaft

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

- Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)
- Modul 2: Operatives Controlling
- Modul 3: Strategisches Controlling
- Modul 4: Vertiefungsworkshop.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

Dr. Robert Bachert, Diplom-Sozialpädagoge (BA), Diplom-Betriebswirt (BA), Master of Socialmanagement, ist Finanzvorstand im Diakonischen Werk Württemberg und renommierter Fachautor.

3. - 4.3.22  
28. - 29.7.22  
15.12.22  
jeweils  
9 - 17 Uhr

Dr. Robert  
Bachert



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 18 TN

€ 820,-

Anmeldung bis  
18.2.22

# Systemischer Coach "Neue Autorität"

10. - 11.3.22  
9 - 17 Uhr

Dr.'in Angela  
Eberding



Reutlingen

Maximal 15 TN

310,-  
Tagungsgebühr

Anmeldung bis  
17.2.22

## Aufbaukurs Systemische Traumapädagogik

Trauma-Erfahrungen wie Trennungen, Verluste, schwere Erkrankungen, körperliche, emotionale oder sexuelle Gewalt können bei Kindern und Jugendlichen, Verhaltensweisen verursachen, die zu Störungen, Missverständnissen und Eskalationen führen. Um psychotraumatische Reaktionen zu erkennen und ihnen adäquat zu begegnen, benötigen Erziehungsverantwortliche traumaspezifisches Wissen sowie eine Haltung von Beharrlichkeit und Ausdauer.

Neben einer theoretischen Einführung werden hilfreiche, praktische Übungen durchgeführt. Es wird gemeinsam erarbeitet, wie Erziehungsverantwortliche unterstützt werden. Damit kann traumatisierten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien posttraumatisches Wachstum ermöglicht werden.

Die gesamte Weiterbildung umfasst 14 Tage, Supervision und Arbeit in Peergroups.

Dr.'in Angela Eberding, Nuene (NL), Dipl.-Päd., Systemische Traumapädagogin.

In Kooperation mit pro-visio, Reutlingen.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.pro-visio.de](http://www.pro-visio.de)

## **Einstieg in Führung**

Weiterbildung

“Aufstieg in Führung? Natürlich kann ich das, aber – will ich mir das antun?”

Diese Frage begleitet die Reflexionsprozesse von Frauen rund um das Thema Karriere. Dabei gilt: Je früher der Einstieg in Führung gelingt, desto höher die Motivation und Wahrscheinlichkeit eines weiteren Aufstiegs. Das Programm Debora – Einstieg in Führung bietet die Chance, die persönliche Motivation, Eignung und Entwicklungsfelder zu reflektieren, Führungswissen und -souveränität aufzubauen. Fachliche Impulse werden in die Praxis transferiert und durch Kollegiales Coaching begleitet.

Themen sind u. a.: Die ersten hundert Tage in Führung, Aufstiegsplanung / Mikropolitik, Basis-Führungsmodelle, Strategisches Führen

Umfang: 6 Seminartage plus Praxistransfer (2×2 Tage Seminar, 2×1/2 Tage Coaching, 1 Zukunftsseminar).

Weitere Informationen:  
Doerte Westphal  
0711-1656-173  
westphal.d@diakonie-wue.de

7. - 8.4.22  
Auftaktseminar  
16.9.22  
Abschlusseminar

*Doerte Westphal*



*Diakonisches  
Werk  
Württemberg,  
Stuttgart*

*Maximal 15 TN*

*Bitte  
Ausschreibung  
anfordern*

# Umgang mit "Andersdenkenden"

8. - 9.4.22

online

jeweils

9 - 17 Uhr

Julia Chiquerille



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 15 TN

€ 290,-

Anmeldung bis  
18.3.22

## Mit extremen Positionen umgehen

Die letzten Jahre sowie die Corona-Ereignisse haben gezeigt, dass unsere Gesellschaft weit aus heterogener ist, als wir es uns manchmal wünschen. Schwierige Diskussionen und Haltungen sind im täglichen Zusammenleben angekommen. Auseinandersetzungen mit "Andersdenkenden" finden sich in allen Arbeitsbereichen. Die Abwendung der Person/Gruppe, oft begleitet von Sprachlosigkeit, sind nicht selten die Folge und können zu Stillstand oder sogar zu mehr Extremität auf allen Seiten führen.

In diesem Seminar soll eine differenzierte Betrachtungsweise geübt und der konstruktive Umgang im Sinne eines Antidiskriminierungs- Kommunikations- und Diversitytrainings erlernt bzw. vertieft werden.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die in Arbeitsfeldern von Diversity Management und Antidiskriminierung tätig sind.

Julia Chiquerille M.A. Erwachsenenbildnerin, Ethnologin und Kulturanthropologin ist freiberufliche Dozentin an der EH Ludwigsburg und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD).

## Familien im Sozialraum

### **Berufsbegleitender Zertifikatskurs zum Kompetenzerwerb Bildungsarbeit mit Familien im Sozialraum**

Die Weiterbildung für Fachkräfte unterschiedlicher sozialer und bildungsbezogener Berufsfelder dient der Qualifizierung für die Arbeit mit Familien im Sozialraum.

Die Teilnehmenden erarbeiten theoretische und praktische Konzepte, wie sich für ihren jeweiligen Sozialraum niederschwellige, bedarfsgerechte und inklusive Zugänge für Familien und für eine familienfreundliche Infrastruktur schaffen lassen.

Familienbezogene Sozialraumorientierung bezieht sich auf unterschiedliche Ebenen kooperativer Gestaltung von Angeboten im Lebenslauf (vom Familiengründungswunsch bis zur häuslichen Pflege von Angehörigen).

Sie beschäftigen sich mit Fragen des Familienlebens (in Familienbildungs- und Freizeitstätten, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Familienzentren, Kitas, Gemeinden, Jugendämtern, Ganztagschulen, in Trägern der Diakonie und Kirche, u.a.)

Sabine Kaiser, Diplom-Pädagogin, Systemische Coach SG, Lehrkraft für besondere Aufgaben an der EH-Ludwigsburg; Dietmar Lipkow Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten in Württemberg (LEF), Diplom-Pädagoge, Systemischer Coach SG, systemischer Mediator, Sozialwirt (FH)

26.4.22

Infowebmeeting

16 - 18 Uhr

21.-22.10.22

M1 + M2

9.-10.12.22

Sabine Kaiser



Dietmar Lipkow



CVJM Stuttgart

Maximal 20 TN

€ 1.150,--

zzgl. € 150

Zertifizierung

Anmeldung bis

1.7.22

Bitte

Ausschreibung

anfordern

# Systemischer Coach "Neue Autorität"

5. - 6.5.22

9 - 17 Uhr

Bettina

Cammerer



Werner Gericke



Dirk Steurer



Reutlingen

Maximal 15 TN

310,- Gebühr

Anmeldung bis  
7.4.22

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## Aufbaukurs Elterncoaching

Täglich kommen hilflose Eltern zu uns, um durch das Coaching handlungsfähig zu werden oder zu bleiben. Das Seminar vermittelt neben theoretischen Grundlagen umfangreiche Einblicke in gelebte fachliche Praxis auf der Grundlage des Konzepts der Neuen Autorität.

Inhalte:

- Stärkung der elterlichen Präsenz
- Umgang mit den Eltern in Respekt und Anerkennung
- Herstellen von Schutz für alle Beteiligten
- Überwinden von Handlungsfähigkeit und Ohnmacht
- In Beziehung bleiben – konstruktive elterliche Verantwortung – Wiedergutmachung
- gewaltloser Widerstand in der Erziehung
- Netzwerk und Unterstützung
- Was ist der konkrete nächste Schritt?

Die gesamte Weiterbildung umfasst 14 Tage zzgl. Supervision und Arbeit in Paargroups.

Dirk Steurer, Bettina Cammerer und Werner Gericke sind Gesellschafter der pro-Visio GbR, Coaching, Mediation und Weiterbildung.

In Kooperation mit pro-visio, Reutlingen.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.pro-visio.de](http://www.pro-visio.de)

# Konflikte einfach lösen

## Systemisches Konfliktmanagement

9. - 10.5.22

9 - 17 Uhr

Das Umgehen mit konflikthafter Situationen gehört zum Führungsalltag auf allen Ebenen. Das kann unerquicklich und anstrengend werden. Gerade in schwierigen Situationen (wie Struktur- oder Personalproblemen) kann es eine große Herausforderung darstellen, die eigenen Führungsrolle gut auszufüllen. In diesem (Online) Seminar besteht die Möglichkeit, eigene konflikthafte Fälle einzubringen und mit Hilfe der systemischen Transaktionsanalyse zu bearbeiten. Wir stellen Ihnen bewährte Konzepte, wie das Antrieber-Modell, die Grundpositionen, das 3-Welten-Modell und das Drama-Dreieck vor.

### Nutzen

Sie lernen praktikable Methoden kennen, mit denen Konflikte bearbeitet werden können.

### Inhalte

Systemische Sicht auf Konflikte, ausgewählte Methoden zur Konfliktbearbeitung (Konfliktmatrix, Tetralemma, 3-Welten-Modell & OK-Gitter).

### Methoden

Kurz-Inputs, Bearbeitung eigener Konfliktstoffe & Feedback wechseln sich ab.

Dr.'in Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin ist Gesundheitscoach, Supervisorin, Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt

Dr.in Ariane  
Bentner



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 15 TN

€ 290 ,--

Anmeldung bis  
29.4.22

# Wer, wenn nicht ich? Wann, wenn nicht jetzt?

17.5.22  
15 - 20 Uhr

Prof.'in Dr.in  
Claudia Schulz



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 16 TN

€ 50,-

Anmeldung bis  
29.4.22

## Promotion als neue Herausforderung

Haben Sie schon einmal überlegt, Ihre Kompetenzen in einer Doktorarbeit münden zu lassen? Schön wäre es! Nicht nur für Ihr persönliches Ego, sondern auch für den sozialwissenschaftlichen Wissenschaftsbetrieb!

Dort gibt es nämlich bisher viel zu wenige Doktorandinnen und Doktoranden, die von praxisorientierten Hochschulen kommen. Und, was offensichtlich ist, sehr viel weniger Frauen als Männer.

In dieser Veranstaltung werden wir die technischen, bürokratischen und inhaltlichen Anforderungen an eine Promotion klären und gemeinsam herausarbeiten, welche Schritte erforderlich sind, Ihre eigenen Promotionsideen zu finden, zu entfalten und umzusetzen. Wenn wir uns als Gruppe zusammengefunden haben, können wir je nach Bedarf weitere Treffen vereinbaren.

Dr.'in Claudia Schulz ist Professorin für Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

# Design Thinking

## **Vom Problem des Nutzers zur visualisierten Lösungsidee**

Design Thinking basiert auf einer systematischen, teamorientierten Herangehensweise an komplexe Probleme und Fragestellungen aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen. Als Workshop-Format lassen sich damit innovative Lösungsansätze finden, wie auch ein tiefes Verständnis für das Problem aus Nutzersicht im ganzen Team verankern. Auf dem Weg zum Ziel ermöglicht Design Thinking als agile Arbeitsform eine schnelle Anpassung im Projektverlauf. Durch die dynamische Arbeitsstrukturierung kann flexibel auf Hindernisse und Veränderungen reagiert werden. Zudem kann Design Thinking großartige Impulse für die Unternehmensstruktur liefern, indem es die Entwicklung gemeinschaftlicher Ideen fördert.

Anhand einer beispielhaften Fragestellung erlernen Sie im Workshop die Grundlagen des Design Thinking und durchlaufen alle Phasen des Prozesses vom Problemraum zum Lösungsraum. Sie machen sich dabei mit den Design Thinking Prinzipien vertraut und erleben verschiedene Methoden in der Anwendung.

Ulrike Rogler Diplom Produktdesignerin, Design Thinking Coach, Systemische Coach

30. - 31.5.22  
9 - 17 Uhr

*Ulrike Rogler*



*Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg*

*Maximal 15 TN*

€ 290,-

Anmeldung bis  
13.5.22

# Resilient durch die Krise(n)

28. - 29.6.22  
9 - 17 Uhr

Dr.in Ariane  
Bentner



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 15 TN

€ 290,-

Anmeldung bis  
10.6.22

22

## Meine Widerstandskräfte stärken

Die Zunahme psychischer Belastung durch Veränderungsprozesse und komplexer werdende Arbeit führt uns an unsere Grenzen. Noch dazu hat uns Corona gelehrt, dass wir jederzeit das Unerwartete erwarten müssen und lernen müssen, sehr flexibel zu (re-)agieren.

Resilienz ist die Fähigkeit, die vielfältigen Herausforderung des heutigen Lebens so gesund wie möglich zu meistern und aus diesen Erfahrungen sogar gestärkt und bereichert hervorzugehen.

In diesem Seminar möchten wir verschiedene Erkenntnisse aus Neurowissenschaft & Resilienzforschung vorstellen und Methoden anbieten, die helfen können, den Arbeitsalltag kraftvoller und widerstandsfähiger zu bewältigen.

### Nutzen

Die eigenen Widerstands-Ressourcen bewusster kennenlernen und nutzen.

### Inhalt

- Was passiert mit uns in Krisen?
- Klassische Methoden aus dem Stress-& Resilienz-Managements
- 5 Schritte zur Resilienz

### Methoden

Kurz-Impulse und Resilienz-Übungen wechseln sich ab.

Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, ist Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.

## Freundeskreis der Ehemaligen der EH Ludwigsburg

### **13. Alumnitreffen und Sommerfest - Safe the date**

1.7.22

18:30 - 23 Uhr

Safe the date

Der Freundeskreis der Ehemaligen und Freunde der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und ihre Vorgängereinrichtungen lädt Sie als Ehemalige, Hochschulangehörige, Lehrbeauftragte und Emeriti zu einem Talk und anschließendem Sommerfest im Biergarten um's Gebäude C ganz herzlich an die EH Ludwigsburg.

Sie erhalten eine persönliche Einladung zu einem späteren Zeitpunkt.

Weitere Informationen:  
[www.eh-ludwigsburg.de/freundeskreis](http://www.eh-ludwigsburg.de/freundeskreis)  
Birgit Groner:  
Alumnikoordinatorin und  
Geschäftsführerin des  
ifw der EH Ludwigsburg  
[b.groner@eh-ludwigsburg.de](mailto:b.groner@eh-ludwigsburg.de).  
Sie finden uns auch in facebook.

Birgit Groner  
M.A.



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Anmeldung bis  
1.6.22

# Das Beste kommt noch!

8. - 10.7.22

Prof. Dr. Eckart  
Hammer



Albrecht Walter



Pforzheim

€ 245,- zzgl.  
Unterbringung  
Verpflegung  
€ 253,50

## Männer vor und im UnRuhestand

Die späte Freiheit, die Männern mit dem Ruhestand geschenkt wird, ist ein Geschenk, das man gut vorbereitet am besten nützen und genießen kann. Körperlich, geistig und seelisch ist man noch viel zu jung fürs Altenteil und für einen Stand in Ruhe. Gerne würde man etwas von dem weitergeben und weiterleben lassen, was an beruflichen und außerberuflichen Erfahrungen erworben und an Kompetenzen erarbeitet wurde. Dazu braucht es neue Betätigungsfelder und neue soziale Kontakte. Auch wird mit der "Heimkehr" die Beziehung zur Partnerin vor eine Belastungsprobe gestellt, die jetzt gemeinsam gemeistert werden muss.

Wenn Sie sich diesen Herausforderungen stellen und sich zusammen mit anderen Männern vor oder um den Ruhestand auf den Weg machen wollen, werden Sie in diesem Seminar in anregender Umgebung mit der nötigen Reiseausrüstung versehen.

Dr. Eckart Hammer, Männerforscher und Autor, Professor a. D. für Soziale Gerontologie an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Albrecht Walter, Erlebnispädagoge und spiritueller Begleiter, Dozent a. D. an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.forum-hohenwart.de](http://www.forum-hohenwart.de)

*Kooperation mit dem Forum Hohenwart.*

# Verstehen, was uns wirklich bewegt

## **Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg**

Im Umgang mit anderen erfahren wir immer wieder unsere Unterschiedlichkeit. Sei es im Miteinander im Kollegium, sei es im persönlichen Umfeld, stets geht es um die Suche nach Lösungen, bei denen gegenseitige Wertschätzung gelebt werden kann und gleichzeitig die Anliegen aller Raum haben.

Mit der Gewaltfreien Kommunikation als Haltung der Achtsamkeit und Wertschätzung im menschlichen Miteinander, die ihren Ausdruck in einer konkreten Gesprächsmethode findet, gelangen wir zu einem tieferen Verständnis unseres Gegenübers und auch von uns selbst und finden so oftmals überraschende Lösungen.

Der Prozess der GfK als Wechsel zwischen aufrichtig mitteilen, was mich bewegt, einführend erkunden, was den anderen bewegt, wird nach theoretischer Grundlegung praktisch an eigenen Beispielen geübt. Sie schulen Ihren Blick, dahinter zu schauen, worum es Ihnen selbst und dem Gegenüber tatsächlich geht. Angriffe, Vorwürfe und Urteile können als Ausdruck von Bedürfnissen beim Anderen gelassen werden. So öffnet sich ein neuer Handlungsspielraum im gegenseitigen Verstehen.

Jutta Kromer ist anerkannte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Fachverband) Sonderschullehrerin, in der Beratung und bei Lehrerfortbildungen tätig, Leiterin von Fallbesprechungsgruppen.

[www.kommunikation-kromer.jimbo.com](http://www.kommunikation-kromer.jimbo.com)

11.7.22  
9 - 17 Uhr

*Jutta Kromer*



*Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg*

*Maximal 12 TN*

*145,-*

*Anmeldung bis  
24.6.22*

# Achtsam

17. - 21.10.22

Sylke Kopp



Prälat Prof. Dr.  
Christian Rose



Kloster Münster-  
schwarzach

Maximal 14 TN

€ 690,- incl.  
Unterbringung  
Verpflegung

Anmeldung bis  
1.9.22

## mit sich selbst umgehen

Die Freude an der Arbeit mit Menschen und die Erfahrung Sinnhaftes zu tun, ist für Menschen in helfenden Berufen eine entscheidende Motivation. Diese Beziehungsarbeit fordert neben professionellem Handeln auch eine genaue Selbstwahrnehmung und einen achtsamen Umgang mit sich selbst. Sie sind Voraussetzung für ein "gesundes" Arbeiten. In der benediktinischen Abtei Münster-schwarzach erleben wir eine klösterliche Atmosphäre, die die Haltung fördert. Als Gäste können wir an den Tageszeitgebeten der Mönche in der Abteikirche teilnehmen. ([www.abtei-muensterschwarzach.de](http://www.abtei-muensterschwarzach.de))

Inhalte der Fortbildung:

Einführung in Meditation und benediktinische Spiritualität, Impulsvortrag von Pater Anselm Grün (angefragt), Konzepte von Selbstfürsorge und Achtsamkeit, Einführung und Erlernen von Achtsamkeitsübungen (Sitz-, Körpermeditation und Meditation im Tanz), Impulse zum Thema durch biblische Texte und Gruppengespräch, Reflexion und Gespräch über eigene Stressmuster, eigene Zeit für Stille, Besinnung und Austausch.

Prof. Dr. Christian Rose, Prälat a.D., war Rektor an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg und ist mit Fragen der Spiritualität beschäftigt; Sylke Kopp, Sozialdiakonin, ist systemische Familientherapeutin und beschäftigt mit Themen der Tanzmeditation und Achtsamkeitspraxis.

In Kooperation mit dem Zentrum Diakonat Ludwigsburg, BruderhausDiakonie Reutlingen, Evangelischer Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg.

# Zertifikatskurs Betriebswirtschaft für NichtbetriebswirtInnen

## **Aufbaumodul: akademische Weiterbildung BWL**

Die akademische Weiterbildung mit Prüfung "Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte" bietet die Möglichkeit, aktuelles Wissen in Bezug zu Ihrem aktuellen Erleben in der Berufspraxis zu setzen. Ziel ist, die theoretischen Erkenntnisse und Instrumente mit den Anforderungen in Ihrem Berufsalltag zu verknüpfen und Ihre Kompetenzen in der Gestaltung, Steuerung und Bewertung von betriebswirtschaftlichen Daten zu stärken. Aufbauend auf die Weiterbildung "Betriebswirtschaft für NichtbetriebswirtInnen" haben Sie die Möglichkeit, einen Zertifikatskurs auf Masterniveau mit 4 Credit Points zu erwerben, wenn Sie ein weiteres Modulteil hinzubuchen:

- 1 Tag Workshop zur inhaltlichen und theoretischen Vertiefung
- 2 Tage E-Coaching zur Umsetzung in Ihrer Praxis
- Klausur

Mit dem erfolgreichen Absolvieren der Klausur erhalten Sie das Zertifikat der akademischen Weiterbildung mit Prüfung: "Betriebswirtschaft".

16.12.22  
weitere Termine  
jeweils  
9 - 17 Uhr

Dr. Robert  
Bachert



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 10 TN

€ 600,-

Anmeldung bis  
1.12.22

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## Stiftung Evangelische Hochschule

### Stiften im Zeichen der Bildung - in Corona-Zeiten notwendiger denn je!

- Bildungsgerechtigkeit fördern
- Gesellschaft gestalten
- Evangelisch glauben und handeln

sind die Ziele der Stiftung Evangelische Hochschule Ludwigsburg. Immer geht es darum, Menschen und ihre Würde zu achten – unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit.

Die Stiftung fördert die Arbeit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, indem sie Studierende, deren Jobs weggebrochen sind, durch Spenden unterstützt. Sie fördert innovative Arbeitsfelder und gut ausgewählte Projekte von Studierenden und entwickelt soziale und pflegerische, pädagogische und inklusive, diakonische und religionspädagogische Berufe weiter.

Langfristig möchten wir eine Stiftungsprofessur einrichten. Unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung Evangelische Hochschule durch eine Spende oder eine Zustiftung. Wer stiftet, gibt nicht nur einmal, sondern jedes Jahr!

Prof. Dr. Norbert  
Collmar



Durch Ihre Förderung kann die notwendige Arbeit der Evangelischen Hochschule gesichert und verstärkt werden. Es gibt nichts Gutes, außer Sie tun es.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar

Tel: 07141 9745-200

[n.collmar@eh-ludwigsburg.de](mailto:n.collmar@eh-ludwigsburg.de)

[www.eh-ludwigsburg.de/stiftung](http://www.eh-ludwigsburg.de/stiftung)

## *Inklusion in der Kindertagesstätte - ein Angebot für Kommunen und Träger*

### **Inhouse - Qualifizierung zur Fachkraft für inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen**

Träger und pädagogische Fachkräfte sind herausgefordert, Inklusion vor Ort weiterzuentwickeln. MitarbeiterInnen benötigen für die Gestaltung zugleich Wissen, Reflektionsmöglichkeiten und Vernetzung in- und außerhalb der Kindertagesstätte. Die Qualifizierung bietet spezifisches Wissen und Methoden zur inklusiven Pädagogik hinsichtlich der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der individuellen Bildungs- und Entwicklungsvoraussetzungen von Kindern (z. B. Migrationshintergrund, Kinder mit Behinderung, Kinder mit Fluchterfahrung, Aufnahme sehr junger Kinder usw.) stärkt und erweitert die Handlungskompetenzen und das Fachwissen zu Diversität, Behinderung und Benachteiligung. Das eigene Einrichtungskonzept kann mit Hilfe des "Index für Inklusion" im Team weiterentwickelt werden. 5 Module gemäß des Curriculums von IQUAnet (Inklusion-Qualifikation-Assistenz-netzwerk) mit Zertifizierung durch das ifw Ludwigsburg.

Sabine Kaiser, Diplom-Pädagogin und Systemische Coach (SG), lehrt an der Hochschule Frühkindliche Bildung, Inklusion und Sozialmanagement und ist Beraterin und Fortbildnerin der Personal- und Organisationsentwicklung von Kindertagesstätten.

*Beginn  
auf Anfrage  
5 Module*

*Sabine Kaiser*



*Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg*

*Bitte  
Ausschreibung  
anfordern*

# Bachelor Studiengänge

## **Grundständig studieren**

Folgende grundständige Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) werden derzeit an der Evangelischen Hochschule angeboten:

B.A. Diakoniewissenschaft und Soziale Arbeit

B.A. Diakoniewissenschaft und Internationale Soziale Arbeit

B.A. Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik)  
(in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg)

B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik

B.A. Internationale Soziale Arbeit

B.A. Pflege

B.A. Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit

B.A. Soziale Arbeit

Weitere Informationen:  
[www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

# Masterstudiengang Soziale Arbeit

Oktober 2022

## **Schwerpunkte Kultur/Medien und Soziale Gesundheit**

Soziale Arbeit steht in besonderem Maße vor der Herausforderung, im Spannungsfeld zwischen beschleunigten gesellschaftlichen Transformationsprozessen einerseits und – zunehmend komplexer werdenden – sozialen wie individuellen Problemlagen andererseits professionell zu agieren; damit verbunden ist eine zunehmende Pluralisierung und Differenzierung sozialarbeiterischer Berufsfelder. Ziel des Studiums ‚Master Soziale Arbeit‘ an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg ist, Sie vor dem Hintergrund dieser gleichermaßen gesellschaftlichen wie professionsspezifischen Veränderungsdynamiken auf komplexe Planungs-, Steuerungs- und Leitungsaufgaben bei kommunalen, kirchlichen und freigemeinnützigen Trägern, in Verbänden und Verwaltungen sowie generell in nationalen und politischen Arbeitskontexten vorzubereiten.

Ausgehend von dem Themenschwerpunkt und Auftaktmodul ‚Soziale Arbeit und Sozialer Wandel‘ und der Kernfrage ‚Was heißt professionelles Handeln bei kontinuierlichem und beschleunigtem gesellschaftlichem Wandel?‘ werden in den zehn Modulen einerseits professionsspezifische Kompetenzen im Blick auf Theorien, Methoden, Forschungsansätze und Rechtsfragen vertieft. Andererseits bietet der Master die Möglichkeit, in den zwei Wahlpflichtmodulen – Kultur/Medien und Soziale Gesundheit – fachliche Wissensbestände und Kompetenzen zu erweitern. Alle Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen.

Prof.'in Bettina  
Heinrich



# *Masterstudiengang*

## *Soziale Arbeit*

### **Schwerpunkte Kultur/Medien und Soziale Gesundheit**

Der Studiengang ist auf drei Semester als Vollzeitstudium ausgelegt (90 CP), kann aber auch berufsbegleitend als Teilzeitstudium absolviert werden. Das Studium umfasst insgesamt 2700 Stunden; diese gliedern sich in ca. 470 Stunden Präsenzstudium und ca. 2.530 Stunden Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen finden in Blockform statt, in der Regel in zwei-, drei- oder viertägigen Blöcken. Der Studiengang ist akkreditiert und ermöglicht den Zugang zum höheren Dienst oder auch zu einem anschließenden Promotionsstudium.

Weitere Informationen:  
[www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

# Masterstudiengang Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich

## Diakonisches Führen und Leiten

Der berufsbegleitende Masterstudiengang qualifiziert für die Gestaltung von sozialen Veränderungs- und Innovationsprozessen in sozialen, diakonischen und kirchlichen Organisationen aus der Perspektive der Leitung.

Die Ökonomisierung sozialer Handlungsfelder, Wettbewerbsstrukturen im sozialen Sektor, die Individualisierung und Digitalisierung von Lebensstilen, ein prognostizierter Fachkräftemangel und die Reformen im Sozial- und Arbeitsrecht stellen Führungspersönlichkeiten im Sozialwesen und in kirchlichen Organisationen vor komplexe Herausforderungen.

Das bewährte Studienangebot wird in Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und den Evangelischen Hochschulen Freiburg und Darmstadt ausgebracht. Ein Schwerpunktstudium kann in Ludwigsburg studiert werden. Die Besonderheit des Studiums liegt in der Verbindung von ethisch-religiösen Perspektiven und Managementkompetenzen.

Dieser Studiengang befähigt die Teilnehmenden dazu, Organisationen in komplexen, innovativen Prozessen zu leiten und das Gemeinwesen im Bereich von Nonprofit-Organisationen zu gestalten.

Oktober 2022

Prof. Dr.  
Johannes Eurich



Prof. Dr. Björn  
Görder



Prof.'in Dr.in  
Elisabeth Nicolai



# Masterstudiengang Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich

## **Forschen - leiten - gestalten mit diakonischer Perspektive**

Der Masterstudiengang vermittelt in fünf Semestern (120 CP) Kompetenzen in:

- Grundstudium (in Heidelberg):  
Grundlagen des Nonprofit-Managements, religiöse und ethische Grundlagen  
Es stehen Ihnen drei Schwerpunkte zur Wahl:
- Wahlpflicht I:  
Profilschwerpunkt Organisationsmanagement in sozialen Kontexten (in Darmstadt)
- Wahlpflicht II: Organisationsentwicklung und Diversity Management (in Ludwigsburg)
- Vertiefungssemester (in Heidelberg)  
Leadership und Governance, Rechtliche Grundlagen und Masterthesis.

Das Studium wird abgeschlossen mit dem "Master of Arts (M.A.)", der von der Universität Heidelberg verliehen wird. Er berechtigt zu einer Laufbahn im Höheren Dienst und zur Promotion.

Informationen/Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldung:

[masterstudiengang@dwi.uni-heidelberg.de](mailto:masterstudiengang@dwi.uni-heidelberg.de)  
[www.dwi.uni-heidelberg.de/studium/meinb/meinb.html](http://www.dwi.uni-heidelberg.de/studium/meinb/meinb.html)

*In Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und den Evangelischen Hochschulen Darmstadt und Freiburg.*

Heidelberg

€ 1.860,-  
Studiengebühren  
pro Semester

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Masterstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung

## **Management, Bildungsforschung, Leitung, Beratung und Entwicklung**

Oktober 2022

Pädagogische Institutionen der frühen und mittleren Kindheit befinden sich im Umbruch. So erfordern etwa die Implementierungen von Bildungsplänen sowie der Ausbau der Kitas für Kinder von 0-3 Jahren, aber auch die Entwicklung von Familienzentren einen enormen Bedarf an professionell ausgebildeten Fachkräften.

Es gilt, Prozesse der Qualitätsentwicklung und Vernetzung von Institutionen, von Bildungsplanung und Organisation in größeren Zusammenhängen anzustoßen, fortzuschreiben, zu begleiten, zu beraten und zu entwickeln. Dabei ist dieser Bildungssektor mit seinen vielfältigen Einrichtungen auch herausgefordert, bedarfs- und zukunftsorientiert zu agieren sowie neue (Bildungs-) Aktivitäten mit entsprechenden Konzepten zu entwickeln. Dies geschieht u.a. in Leitungs- und Managementfunktionen, als Fachberatung sowie in der Erwachsenenbildung.

Insgesamt ist der Bereich der Frühpädagogik durch Nachwuchsmangel und Forschungsdesiderate gekennzeichnet. Der Master zielt deshalb ebenfalls auf die Qualifizierung von wissenschaftlichem Nachwuchs als Voraussetzung zur Promotion sowie auf die Weiterentwicklung von Forschung im weiten Spektrum der Kindheitspädagogik ab.

*Prof.'in Dr.in  
Renate Elli  
Horak*



*und weitere  
ReferentInnen*

## *Masterstudiengang Frühkindliche Bildung und Erziehung*

### **Management, Bildungsforschung, Leitung, Beratung und Entwicklung**

Beide Studienschwerpunkte – Bildungsforschung und Management – ergänzen sich wechselseitig und sind relevant, um in Teams fachlich angemessene Prozesse und Projekte entwickeln, begleiten und umsetzen zu können. Bildungs- und Kulturtheorien, internationale Diskurse (Early childhood), aber auch sozialwissenschaftliche Theorien bilden die Voraussetzung, um Entwicklungen einschätzen, fachlich fundiert reflektieren und argumentativ gestalten zu können.

Ab dem 2. Semester findet eine Profilbildung statt: Entweder werden Managementverfahren oder Bildungsforschung mit fachlicher und didaktischer Vertiefung in einem Fach oder in zwei Fächern vertieft studiert. Eine Forschungswerkstatt bildet jeweils das Zentrum, wo Themen des Studiums vernetzt und in einem Forschungskontext (Teil-) Projekte entwickelt und interdisziplinär begleitet, durchgeführt und ausgewertet werden. Die forschungsorientierte Ausrichtung soll die Entwicklung neuer Konzepte, Theorien und Ansätze gewährleisten.

Prof.'in Dr. Renate Elli Horak lehrt frühkindliche Bildung und Erziehung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

*In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.*

# Masterstudiengang Religionspädagogik/Gemeindepädagogik

## **Studienprofile: Religionsunterricht an beruflichen Schulen und Gemeindepädagogik**

März 2022

Der Masterstudiengang Religionspädagogik/Gemeindepädagogik vermittelt grundlegende Kompetenzen für die komplexen Fragestellungen und Herausforderungen, die die Globalisierung sowie die zunehmende Konfessionslosigkeit und religiöse Pluralität erfordern. Im Fokus aller Module steht, theologische Sprachfähigkeit in säkularisierten Kontexten und interreligiöse Kompetenz in religiös pluralen Settings zu ermöglichen. Daneben führt die Beschäftigung mit Friedensbildung/-pädagogik zu wertvollen Einsichten für die Praxis.

Die insgesamt zehn Module sind berufsbegeleitend studierbar, eine bestehende berufliche Praxis kann integriert werden. Damit ist der Master RPPG praxisintegrierend und kann als duales Studium bezeichnet werden: Die beiden Lernorte (Praxis und Hochschule) sind aufeinander abgestimmt, Forschung und Theorie gehen in die Praxis über, während aus der Praxis Erfahrung und Forschungsideen in die Seminare einfließen und mit Forschungswissen in Beziehung gesetzt und wissenschaftlich reflektiert werden.

Prof.'in Dr.in  
Andrea Dietzsch



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

# Masterstudiengang Religionspädagogik

## **Studienprofile: Religionsdidaktik und Gemeindepädagogik**

Die Studierenden wählen, in welchem Schwerpunkt des Masters sie sich spezialisieren: Das Studienprofil "Religionsdidaktik" befähigt dazu, Religionsunterricht in Sekundarstufe I und an beruflichen Schulen/beruflichen Gymnasien (Sek II) zu erteilen, während das Studienprofil "Gemeindepädagogik" zur Übernahme von Leitungs- und Fachaufgaben sowie für innovative Berufsmärkte im Bereich der Gemeindepädagogik im Feld der Religionspädagogik / Gemeindepädagogik befähigt. Als konsekutiver Masterstudiengang baut er auf einen ersten einschlägigen, berufsqualifizierenden Studium auf.

Folgende Inhalte werden in den Modulen bearbeitet (in Auswahl):

- Religiöse Pluralität und Diversität
- Ethik aus theologischer Perspektive
- Friedenspädagogik
- Systemische Theologie
- Bildungstheoretische Herausforderungen
- Religionsdidaktische      Unterrichtsfor-  
schung
- Gemeindepädagogisches      Leitungshan-  
deln
- Innovative Modelle der Gemeindepäd-  
agogik

Prof.'in Dr. Andrea Dietzsch ist Professorin für Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

# Zertifikatsstudiengang Diversity Management

## und systemische Organisationsentwicklung

Mit einem in dieser Form einmaligen Zertifikatsstudiengang qualifiziert die Evangelische Hochschule Ludwigsburg Fachkräfte für Aufgaben des diversityorientierten Change-Managements.

Fachkräfte, die bereits Verantwortung in der Leitung eines sozialen Unternehmens tragen oder diese anstreben, und Personen, die sich zu BeraterInnen von Organisationsentwicklungsprozessen qualifizieren wollen, erwerben

- die personalen Kompetenzen, um diversityorientierte Veränderungsprozesse mit einer systemischen Haltung verantwortlich und kreativ zu konzipieren, zu steuern und umzusetzen
- die sozialen und fachlichen Kompetenzen für Diversity Management und für die Beratung von Organisationen im sozialen, diakonischen und kirchlichen Bereich
- die erforderlichen Fach- und Methodenkenntnisse, um Organisationen fachlich qualifiziert und wissenschaftlich fundiert leiten und beraten zu können.

Theorieblöcke zur wissenschaftlich-fachlichen Fundierung, Trainingseinheiten zur Entwicklung der Handlungskompetenzen werden von ausgewiesenen Fachleuten aus Hochschule und Praxis gestaltet. Ein Praxisprojekt sowie regionale Intervisionseinheiten dienen der Vertiefung und Erprobung.

4.5.22  
Infoabend  
18 - 20 Uhr  
online  
23.03.23  
Start

*Birgit Groner  
M.A.*



*Prof.'in Dr.in  
Elisabeth Nicolai*



*und weitere  
ReferentInnen*

# Zertifikatsstudiengang Diversity Management

Bewerbung  
30.9.2022

## **und systemische Organisationsentwicklung**

Diversityorientierte Leitung und Beratung sozialer Einrichtungen

Das zweisemestrige, berufsbegleitende Zertifikatsstudium (CAS Certificate of Advanced Studies) mit 13 Credit-Punkten umfasst 28 Präsenztage mit insgesamt 196 Unterrichtseinheiten und einem geschätzten Eigenaufwand von 195 Stunden.

Das Zertifikatsstudium wurde unter Beteiligung von ExpertInnen aus der interkulturellen Sozialen Arbeit, der systemischen Organisationsberatung und dem systemischen Diversity Management weiterentwickelt und kann auch in Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg als Wahlbereich des Weiterbildungsmaster "Management, Ethik und Innovation im Non Profit-Bereich" studiert werden.

Prof.'in Dr. Elisabeth Nicolai, lehrt Beratung und systemische Organisationsentwicklung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg; Birgit Groner, M. A. Diplom-Sozialpädagogin, ist Coach, Studienbegleiterin im Zertifikatsstudiengang und Geschäftsführerin des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Weitere Informationen:  
[www.eh-ludwigsburg.de/ifw](http://www.eh-ludwigsburg.de/ifw)

*In Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Uni Heidelberg.*

Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 25 TN

€ 3.600,-

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Zertifikatsstudiengang Diversity Management

## **und systemische Organisationsentwicklung**

*Auswahl an Dozierenden:*

Prof. Dr. Jürgen Ambruster, Stuttgart  
Dr.in Ariane Bentner, Mannheim  
Andrea Deuschle, Ostrach  
Julia Chiquerille, Stuttgart  
Prof. Dr. Björn Görder, EH Ludwigsburg  
Prof. Dr. Eckart Hammer, EH Ludwigsburg  
Dr.in Michaela Judy, Wien  
Sabinja Klink, Tübingen  
Prof. Dr. Walter Milowiz, Wien  
Prof.'in Dr.in Elisabeth Nicolai, EH Ludwigs-  
burg  
Karl-Heinz Schierle, Stuttgart  
Peter Martin Thomas, Stuttgart  
Friederike Winsauer, Reutlingen

*Dozierende CAS  
Diversity  
Management  
und OE*

# Weiterbildungsmasterstudiengang

16.11.21

15.2.22

5.5.22

Infoabende

18 - 20 Uhr

Oktober 2022

Beginn

WiSe 2022/23

Prof. Jens Müller



und weitere  
ReferentInnen

Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 25 TN

€ 6.885,-

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## **Berufspädagogik für Sozial- und Gesundheitsberufe**

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht als Lehrerin oder Lehrer an berufsbildenden Schulen zu arbeiten? Der Bedarf an Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist hoch und wird auch noch länger anhalten. Die Evangelische Hochschule bietet daher den Weiterbildungsmasterstudiengang Berufspädagogik an, um Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger für den LehrerInnenberuf zu qualifizieren. Der Studiengang richtet sich an Personen, die bereits einen Hochschulabschluss und Berufserfahrung haben.

In fünf Semestern erlangen Sie wichtige Kompetenzen zum professionellen LehrerInnenhandeln, u. a. zu (Fach-)Didaktik, Methodik, Schulrecht, Kommunikation sowie Bildungsforschung. Während des Studiums arbeiten Sie in der Schule, haben integrierte Praxiszeiten und Unterrichtsbesuche. Der Studiengang umfasst 90 CP.

Der Studiengang wird aktuell von der AH-PGS akkreditiert.

Prof. Jens Müller lehrt Sozial-, Personal-, Qualitäts- und Organisationsmanagement sowie Didaktik im Bachelor- und Masterstudiengang Frühkindliche Bildung und ist Studiengangsleiter Frühkindliche Bildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

# Zertifikatsstudiengang *Integrative Sozialarbeit (CAS)*

## **Zugänge zu Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit**

Das Thema Integration stellt vor dem Hintergrund der Migrationsbewegungen aus den Krisen- und Kriegsgebieten des Nahen Ostens, Afrikas und anderer Staaten neue Fragen an die Konzepte einer Einwanderungsgesellschaft.

Die Universität Tübingen und die Evangelische Hochschule Ludwigsburg bieten gemeinsam das Zertifikatsstudium mit dem Schwerpunkt der Integration an. Das Angebot besteht aus sechs Modulen á 4 Tage berufsbegleitend an Wochenenden und dauert ein Jahr. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem Certificate of Advanced Studies (CAS) mit 12 Credit Points (CP) ab. Vermittelt werden Handlungsansätze, die sich aus den Herausforderungen grenzüberschreitender Migrationsprozesse für eine Einwanderungsgesellschaft ergeben.

Sie setzen aktuelles Forschungswissen zu wichtigen Themen aus dem Kontext Integrativer Sozialer Arbeit in Bezug zu Ihrer täglichen Arbeit, werden handlungssicher und entwickeln eine professionelle Haltung gegenüber den Herausforderungen, die sich aus Diversität und strukturellen sowie gesellschaftlichen Gegebenheiten in Deutschland ergeben.

Sie sind Berufs- und Quereinsteiger/in mit akademischer Vorbildung und einer Tätigkeit im Berufsfeld Migration und Integration.

*Kooperation: Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung der Eberhards-Karl-Universität Tübingen.*

28.4.22  
Infoabend  
16 - 18 Uhr  
1.5.22  
Beginn Start

Birgit Groner  
M.A.



Gabriele Schaub



Maximal 20 TN

€ 3.600 ,--  
Frühbuchungs-  
rabatt bis  
28.2.22  
€ 3.400,--

Anmeldung bis  
31.3.22

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Zertifikatsstudium Mädchen\*(sozial)arbeit

10.5.22  
Infoabend  
8 - 20 Uhr  
Beginn  
Herbst 2022

Susanne Käßler



Prof.'in Dr.in Elke Schierer



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Maximal 20 TN

€ 2.600,-

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## CAS geschlechterreflexive Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* in prekären Lebenslagen

Vielfalt und prekäre Lebenslagen nehmen zu und stellen Herausforderungen an die Soziale Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\*. Geschlechterreflexive Kompetenzen werden in der konkreten Arbeit benötigt. Als Qualifizierung in der gendersensiblen Pädagogik zwischen Empowerment und kritischer Betrachtung bieten die Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e. V. und Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*politik Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit der EH Ludwigsburg ein Certificate of Advanced Studies (CAS) mit 6 Modulen an (à 3 Präsenztage, 1 E-Learning Einheit).

Sie erweitern in Theorie, Workshops und Praxisreflexion Ihre Kompetenzen, lernen Diskriminierungsstrukturen, Ressourcen und Intersektionalität in konkreten Situationen zu verstehen und darin konzeptionell sowie fachlich zu handeln:

- Modernisierte Mädchen\*welten, Bewältigungsstrategien und Ressourcen
- Wohnungslosigkeit, Flucht, Arbeitslosigkeit, Prostitution/Sexarbeit und Menschenhandel
- Migration, Gender und Armut
- Rassismuskritische und intersektionale Pädagogik
- Reflektion der eigenen Rolle und Haltung als pädagogische Fachkraft
- Theorie, Praxistransfer und Konzeptentwicklung für das jeweilige Arbeitsfeld

# Systemische Beratung, Therapie und Organisationsentwicklung

## Kontaktstudiengang HAW

26.11.21

Das berufsbegleitende Kontaktstudium professionalisiert MitarbeiterInnen in ihrer Beratungs-, Betreuungs- und Leitungskompetenz und in der Kooperation mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Organisationen und Mitarbeitenden. Die Module können als in sich abgeschlossene Weiterbildungen einzeln besucht werden und schließen mit einem Zertifikat der Hochschule und FoBiS ab. Bei Vorliegen aller geforderten Kriterien kann ein entsprechendes Zertifikat bei der Systemischen Gesellschaft (SG) oder der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGST) beantragt werden.

- Modul 1: Weiterbildung Systemische Beratung  
Kurssystem in Offenburg Start: 26.11.21,  
Leitung: Monique Breithaupt-Peters  
Kurssystem Holzgerlingen, Wochenendkurs, Start: 21.01.22 Leitung: Susanne Rothmaier
- Verkürztes Kurssystem in Waiblingen, Start: Herbst 2022 Leitung: N.N.
- Kurssystem MKK un Gelnhausen, Start: März 2021 Leitung: Ulrich Fellmeth
- Modul 2: Aufbau-Weiterbildung "Systemische Organisationsentwicklung (DGST)"
- Beginn: 14.10.21 in Gelnhausen Leitung: Ute Zander-Schreindorfer
- Modul 3: Aufbau-Weiterbildung "Systemische Therapie (SG) Beginn: 08.10.21 in Offenburg, Leitung Birgit Fischer

Weitere Informationen unter [www.fobis-mutpol.de](http://www.fobis-mutpol.de) oder unter [fobis@mutpol.de](mailto:fobis@mutpol.de)

Micaela  
Wippermann



Holzgerlingen

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Systemisch coachen

16.3.22

Infoabend

18 - 21 Uhr

Beginn 1. Modul

22. - 24.9.22

Regina Kipp



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

€ 4.900,--

zzgl. € 800

Supervision

zzgl.

Zertifizierungs-  
gebühren

Anmeldung bis

31.5.22

Bitte

Ausschreibung  
anfordern

## Weiterbildung zur/zum Systemischen Coach (SG)

Die zweijährige Weiterbildung mit 41 Tagen qualifiziert dazu, Personen und Teams in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu beraten, um im Spannungsfeld von Person, Organisation und relevanten Umwelten die beruflichen Herausforderungen zu bewältigen.

Schwerpunkte der Weiterbildung:

- Theorie und Praxis systemischer Gesprächsführung
- Selbstmanagement und -präsentation
- Führung und Teamentwicklung
- Konfliktmanagement
- Changemanagement
- Berufliche und private Selbsterfahrung.

Angesprochen sind Führungskräfte, FachberaterInnen, ProjektleiterInnen, PersonalreferentInnen und andere Fachkräfte, deren beruflicher Hintergrund eine hohe kommunikative Kompetenz erfordert. Mit eigenen Coachingprozessen und begleitender Lehrsupervision qualifiziert die Weiterbildung zum Erwerb des Titels "Systemischer Coach" (Systemische Gesellschaft).

Regina Kipp, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychologin, ist psychologische Psychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Körperpsychotherapeutin, Lehrende Supervisorin und Lehrende Coach der systemischen Gesellschaft und in eigener Praxis tätig ([www.reginakipp.de](http://www.reginakipp.de)).

*In Kooperation mit dem Systemischen Institut  
Tübingen.*

# Spendenwerbung in Aller Munde

## **Weiterbildung Fundraising-Referent/-in**

Geht es Ihnen auch so? Ihre Einnahmen sinken, Ihre Bedarfe hingegen steigen. In Zeiten rückläufiger Regelfinanzierungen ist die Arbeitsfähigkeit einer Einrichtung, eines Vereins, einer Stiftung oder einer Gemeinde immer mehr gefährdet. Vor diesem Hintergrund wird die Akquise zusätzlicher Mittel immer wichtiger. So ist das Zauberwort Fundraising in aller Munde.

Aber wie geht das: Eine Stiftung errichten; wie motiviere ich Menschen, Fördermitglied zu werden; welche Fundraising-Strategie passt zu meinem Träger und ist realistisch umsetzbar?

In der Weiterbildung "Fundraising-Referent/-in" entwickeln Sie spezifische, auf die Bedürfnisse Ihrer Organisation, Ihres Vereins, Ihrer Stiftung oder Ihrer Kirchengemeinde zugeschnittene Fundraisingkonzepte. Sie erproben die zentralen Instrumente und Maßnahmen des Fundraisings an konkreten Beispielen aus Theorie und Praxis.

All das erarbeiten Sie innerhalb von wenigen Monaten, in der in vier Module gegliederten, auf das soziale, diakonische und kirchliche Umfeld zugeschnittenen Weiterbildung. Tagungsort: Hospitalhof Stuttgart.

3. - 6.11.21  
2. - 5.2.22  
29.6. - 2.7.22

*Ingrid Alken*



*Dr. Thomas  
Kreuzer*



*und weitere  
ReferentInnen*

*Hospitalhof  
Stuttgart*

# Spendenwerbung in Aller Munde

## **Weiterbildung Fundraising-Referent/-in**

Über die vier Seminarmodule hinaus bieten wir Ihnen:

- Förderung der eigenen Positionierung durch selbstorganisierte Lernphasen
- professionelle und erfahrene Fundraising-ExpertInnen als ReferentInnen
- Betreuung und Beratung
- Studienmaterialien und Handouts
- Zusatzmodul Fundraising in Kirchengemeinden

Dr. Thomas Kreuzer ist Geschäftsführer der Fundraising-Akademie in Frankfurt; alle Module werden von weiteren namhaften Fachleuten aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern gestaltet.

*In Kooperation mit der Fundraising Akademie Frankfurt sowie dem Hospitalhof Stuttgart – Evangelisches Bildungszentrum, dem Diakonischen Werk und dem Evangelischen Oberkirchenrat in Württemberg und in Baden.*

Hospitalhof  
Stuttgart

Maximal 25 TN

€ 3.300,-  
zuzüglich  
Unterkunft und  
Verpflegung

Anmeldung bis  
1.10.21

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Verantworten – Vernetzen – Leiten

## **Führung in Diakonie**

Kontaktstudiengang und Weiterbildung

Ziel des Kontaktstudiums ist, Führungskräfte für den Aufstieg in obere Leitungsfunktionen von Diakonie und Kirche zu qualifizieren und ihre Entscheidungen zu begleiten. Aktuelles Führungswissen, Mentorat, Coaching, Leitungsprojekte und Vernetzungschancen mit EntscheidungsträgerInnen des Verbandes sind Teil des Kompetenzerwerbs.

Das Angebot richtet sich an Verantwortliche sowie PfarrerInnen, die für einen Aufstieg grundsätzlich motiviert sind.

Inhalte (u.a.): Change Management, Umgang mit Macht, Strategie-Risiko-Krise, Diakonische Unternehmensführung.

Präsenzzeit: 19 Seminartage (Weiterbildung 15 Tage)

Das Kontaktstudium wurde im Rahmen des Projekts "Debora – Frauen in Spitzenpositionen" konzipiert, um das verbandliche Ziel eines Frauenanteils von 40 % in Leitung zu fördern. Der Zugang von Männern und Frauen zum Studium ist entsprechend quotiert.

Weitere Informationen:  
Doerte Westphal  
0711-1656 173  
[westphal.d@diakonie-wue.de](mailto:westphal.d@diakonie-wue.de)

1.7.23

Beginn

Dezember 2024

Ende

*Doerte Westphal*



*Diakonisches  
Werk  
Württemberg,  
Stuttgart*

*Maximal 20 TN*

*Bitte  
Ausschreibung  
anfordern*

# Talente entdecken und Stärken entwickeln

Start jederzeit  
möglich

Doerte Westphal



Diakonisches  
Werk  
Württemberg,  
Stuttgart

€ 170,-  
95 € für Nicht-  
Berufstätige

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## Potentialanalyse zur individuellen Berufswegeplanung - Ein Beratungsangebot

Wo kann ich das tun, was ich am besten kann? Diese Frage stellt sich nicht nur beim Einstieg in den Beruf. Sie stellt sich auch nach den ersten Jahren im Beruf oder im Zusammenhang der eigenen Karriereplanung. Oft fällt es leichter, die eigenen Schwächen zu benennen als die eigenen Stärken.

Die Potentialanalyse des Diakonischen Werks besteht aus zwei Elementen, die aufeinander aufbauen:

- Zunächst kommt das Analysetool Strengthsfinder 2.0 des Gallup-Instituts zum Einsatz. Es zeigt die fünf Stärken auf, die am deutlichsten ausgeprägt sind. Verbunden sind damit Praxisbeispiele und Handlungsideen.
- Aufbauend auf das Analysetool folgt ein Coachinggespräch mit erfahrenen Coaches. Darin werden die Ergebnisse der Analyse reflektiert und auf die berufliche Situation bezogen. Ziel ist es, ausgehend von den individuellen Stärken die nächsten beruflichen Schritte zu planen. Dabei können neue Ideen für Berufswege entstehen oder Erkenntnisse erwachsen, wie die bereits geplanten Wege besser beschritten werden können.

Information und Anmeldung:  
Diakonisches Werk Württemberg  
Doerte Westphal  
0711-1656 173  
westphal.d@diakonie-wue.de

## Kontaktstudium VHT-Video-Coaching

### **Videobasierte Beratung: Systemisch orientiert**

Ein internationales Ausbildungsprojekt für Fachkräfte aus Israel und Deutschland  
Kontaktstudiengang HAW

Das zweijährige berufsbegleitende Kontaktstudium qualifiziert Fachkräfte für eine aktivierende und ressourcenorientierte Methode zur Gestaltung von Beratungsprozessen, die Videoaufnahmen aus der beruflichen Praxis einsetzt, um Lösungen zu erarbeiten und Fragestellungen zu beantworten.

Für 2020 bieten wir ein weiteres internationales Ausbildungsprojekt für Fachkräfte aus Israel und Deutschland an, welche im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind. Das Studium weist hohe Praxisanteile auf. Seminare wechseln mit lehrsupervisorisch begleitenden videobasierten Beratungsprozessen ab.

Die Zertifizierung wird gemeinsam von der Hochschule und der "SPIN-DGVB Deutsche Gesellschaft für videobasierte Beratung" ausgerichtet. Nach den einzelnen Modulen können bei der SPIN-DGVB folgende Zertifikate beantragt werden:

VHT-Practitioner  
VHT-Guide  
VHT-Coach

Die Module 2 und 3 können als in sich abgeschlossene Weiterbildung einzeln besucht werden.

Weitere Informationen, Curricula und Ausschreibung unter [www.fobi-aktiv.de](http://www.fobi-aktiv.de)

In Kooperation mit dem Institut fobi:aktiv e.V. und SPIN-DGVB Bundesverband.

Infoabend  
Start der  
Weiterbildung  
18. - 23.4.2022

Arndt Montag



Esslingen

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

## Von 9 auf 3? Einstieg ins dritte Semester des Weiterbildungsmasterstudiengangs

21.10.21  
Kursbeginn und  
23.09.22  
jeweils  
9 - 17 Uhr

### **"Berufspädagogik für Sozial- und Gesundheitsberufe"**

Haben Sie Pädagogische Qualifizierung an der Ludwig-Schlaich-Akademie oder eine vergleichbare Qualifikation für den Quereinstieg in das Lehramt absolviert und nun Interesse ihre pädagogisch/didaktischen Kompetenzen wissenschaftlich zu fundieren und auszubauen?

Dann ist der Brückenkurs "Berufspädagogik" für Sie das Richtige! In 5 kompakten Terminen werden Themen wie Lern- und Interaktionsprozesse, Lebensraum Schule oder Schulrecht auf wissenschaftlichem Niveau erarbeitet und auf die konkrete Schulpraxis bezogen.

Der Brückenkurs endet mit einem Kolloquium, für das eine schriftliche Ausarbeitung im Vorfeld angefertigt werden muss.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie dann ins dritte Semester des Weiterbildungsmasters "Berufspädagogik für Sozial- und Gesundheitsberufe" einsteigen (nähere Informationen finden Sie auf der EH Homepage und in der Immatrikulationsordnung).

Prof. Jens Müller



Evangelische  
Hochschule  
Ludwigsburg

Im Brückenkurs unterrichten ProfessorInnen der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, mit vielfältigen eigenen Lehrerfahrungen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Studiengangsleiter Prof. Jens Müller ([j.mueller@eh.ludwigsburg.de](mailto:j.mueller@eh.ludwigsburg.de)) wenden.

# Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte

## **an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft ohne zweites Staatsexamen**

Die Weiterbildung bietet Lehrkräften an Schulen in freier Trägerschaft die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu vertiefen und eine anerkannte pädagogische Qualifikation für berufliche Schulen in freier Trägerschaft analog zum Direkteinsteigerlehrgang zu erwerben.

Schwerpunkte der modularisierten Weiterbildung mit 296 Unterrichtseinheiten, an 25,5 Präsenztage und selbstorganisierten Lernphasen sind:

- LehrerInnenpersönlichkeit
- Kommunikation und Interaktion
- Didaktik/Fachdidaktik
- Unterrichtsmethodik
- Classroom-Management
- Leistungsbeurteilung
- Schulrecht/-organisation
- Evangelisches Profil.

Kollegiale Fall- und Unterrichtsberatung sind wesentliche Bestandteile.

Gesamtleitung: Sabine Harscher-Wenzel, Erwachsenenbildung (M.A.), Sozialdoakonin, Leiterin des Bereichs Fort- und Weiterbildung der Ludwig Schlaich Akademie.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[weiterbildung@LSAK.de](mailto:weiterbildung@LSAK.de)  
[www.LSAK.de](http://www.LSAK.de)

*In Kooperation mit dem Evangelischen Schulwerk Baden und Württemberg und der Ludwig Schlaich Akademie.*

22.10.22  
ca. 3  
Präsenztage  
pro Monat  
jeweils  
9 - 16:30 Uhr

Sabine Harscher-  
Wenzel



Ludwig Schlaich  
Akademie  
Waiblingen

Maximal 20 TN

€ 2.495 ,-- zzgl.  
Unterkunft und  
Verpflegung

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

# Certificate of Advanced Studies Mediation

18.4.22

(M 7)

21.11.22

(M 8)

Rudolf  
Hausmann



Sabine Jückstock-  
Hausmann



€ 4.300,-

Bitte  
Ausschreibung  
anfordern

54

## Stark im Konflikt

Weiterbildung zur zertifizierten MediatorIn nach Bundes-Mediationsgesetz und -verordnung mit CAS Hochschulzertifikat – Ein Angebot zur Stärkung aller, die im beruflichen Zusammenhang mit Menschen zu tun haben – um Konfliktpotentiale zu reduzieren bzw. zu Konfliktlösungen beizutragen.

Schwerpunkte:

- Der Mediationsprozess, seine Anforderungen und Phasen
- Rolle, Haltung und Verantwortung von MediatorInnen
- Bearbeitung, Reflektion und theoretische /kommunikative/systemische/juristische Hintergründe von Kommunikationsprozessen
- Abgrenzung der Mediation von anderen Verfahren

Mit eigenen Praxisfällen, deren Darstellung und Reflektion qualifiziert die Weiterbildung zum/r gesetzlich anerkannten/r MediatorIn nach Bundes-Mediationsgesetz und -verordnung mit dem Zertifikat der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Rudolf Hausmann und Sabine Jückstock-Hausmann sind beide Dip.-Päd. (Uni) und studierte/zertifizierte MediatorInnen mit verschiedenen Zusatzqualifikationen und großer Mediationserfahrung.

In Kooperation mit Prisma-Network GmbH.

Information und Anmeldung:  
PRISMA-Network GmbH  
Rudolf Hausmann  
01 70 5749130  
[info@prisma-network.com](mailto:info@prisma-network.com)

# Sprache und Kommunikation in Kindertageseinrichtungen

## Kontaktstudiengang

Frühjahr 2022

Sprachliche Bildung und Förderung sind elementare Aufgaben in Kitas. Das Kontaktstudium qualifiziert pädagogische Fachkräfte, um als Multiplikator\*innen die Profilierung ihrer Einrichtung im Bereich Sprache zu unterstützen. Das Studium verbindet zwei Kompetenzbereiche:

1. Sprachliche Bildung und Förderung (PH Ludwigsburg)
2. Diversity- und Organisationsmanagement (EH Ludwigsburg).

Ziel ist sprachliche Bildung und Sprachförderung im Kita-Team zu verankern. Der Transfer der Inhalte in die Praxis wird durch ein Kleingruppencoaching begleitet. Die Finanzierung des Kontaktstudiums erfolgt aus Bundesmitteln, die das Land Baden-Württemberg über das "Gute-Kita-Gesetz" zur Verfügung stellt. Für die Teilnehmer\*innen sind die Kurse kostenlos. Die Ansolvent\*innen werden als qualifizierte Fachkräfte für die Umsetzung der Gesamtkonzeption des Landes Baden-Württemberg "Kompetenzen verlässlich voranbringen" (Kolobri) anerkannt.

Prof. Jens Müller lehrt Sozial-, Personal-, Qualitäts- und Organisationsmanagement im Bachelor- und Masterstudiengang Frühkindliche Bildung und ist Studiengangsleiter Frühkindliche Bildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg.

Prof.'in Dr.'in Roswitha Staege, Professorin für Frühkindliche Bildung und Didaktik des Elementarbereichs an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg.

Prof. Jens Müller



Prof.'in Dr. Roswitha Staege



Evangelische Hochschule Ludwigsburg

# Weiterbildung Wirtschaftsmediation

17. - 19.2.22  
9 - 17 Uhr

Rudolf  
Hausmann



Sabine Jückstock-  
Hausmann



Katrin Wüterich



€ 4.040,-

56

## Ausbildung zur Wirtschaftsmediator\*in mit Hochschulzertifikat

Voraussetzung: Abschluss einer mind.  
120-stündigen Mediationsausbildung.

Schwerpunkte:

- Spezifische Konfliktkonstellationen in Profit- und Nonprofitorganisationen (Interessenvertretung/Leitung, Unternehmen/Unternehmen, Unternehmensnachfolge, etc.)
- Systemische Organisationsentwicklung und Konfliktlöseberatung
- Rechtliche Spezifika im Wirtschaftsbe-  
reich

Mit Reflektion von Praxisfällen aus dem eigenen Umfeld erwerben Sie eine qualifizierte Zusatzausbildung zum/r Wirtschaftsmediator\*in.

Ausbilder\*innen mit langjähriger Mediationserfahrung und Ausbildung von Mediator\*innen und Lehrmediator\*innen:

Jückstock-Hausmann, Sabine, Dipl.-Päd., systemische Organisationsentwicklerin, zertifizierte Mediatorin; Hausmann, Rudolf, Studium der Finanzen und Betriebswirtschaft/MBA, Dipl.-Päd. und Master of Mediation; Wüterich Katrin, Dipl.-Ing. (Bau), Master of Mediation, Kommunikationstrainerin.

Detaillierte Ausschreibung, Information und Anmeldung:

PRISMA-Network GmbH

Rudolf Hausmann

01 70 5749130

info@prisma-network.com

## **Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen**

„At one extreme, diversity can be seen as a means of overcoming injustice – righting wrongs – and at the other as a means of enhancing individual und group contribution to the organization's goals.“ (David Clutterbuck)

Wir können Diversity. Sie profitieren.

Diversity Management ist heute ein selbstverständlicher Bestandteil der Personalpolitik und Organisationsentwicklung vieler international agierender Firmen. Die dadurch veränderten Unternehmenskulturen zeigen, wie Vielfalt und Heterogenität zum Wettbewerbsvorteil werden können.

Gleichstellungspolitik überwindet Ungerechtigkeit, baut Stereotype ab, fördert das Betriebsklima. Das Verständnis von Vielfalt und Verschiedenheit sowie ein gutes Diversity-Management aber bringen zusätzlich eine verbesserte KundInnenorientierung, gezielteren Einsatz von Personalressourcen, mehr Kreativität und Innovationskraft, die in einer globalen Welt bei jeder Geschäftstätigkeit von Nutzen sind. Diversity wird zur Chance, wenn sich in einem Unternehmen, einem Bildungsträger oder in einer Verwaltung Achtung, Wertschätzung und Leistung verbinden.

Diversity Management leitet dazu an, Individualität und Heterogenität wie Generalisierung und Homogenität zum allseitigen Nutzen und zur gegenseitigen Zufriedenheit zu optimieren: Das ist das „Learning-and-effectiveness-Paradigma“.

## **Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD)**

Wenn Sie Interesse haben, dann

- nehmen wir den Bestand an bisheriger interkultureller und diversityorientierter Arbeit auf und ermitteln den Bedarf an Weiterentwicklung
- erstellen wir Ihnen Konzepte zur Optimierung personen- und organisationsbezogener Aspekte in ihrer Institution
- bieten wir Ihnen ein auf Ihre Verwaltung oder Organisation zugeschnittenes Diversity-Training an
- führen wir ein Training in interkultureller Mediation durch
- evaluieren bzw. zertifizieren wir bestehende Projekte und Vorhaben
- stärken wir Motivation und Eigenaktivität zur Verbesserung der persönlichen Situation
- verhindern Verstöße gegen Anti-Diskriminierungsrichtlinien oder
- erstellen Qualitätsstandards und Arbeitshilfen für Sie.

Das Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) verbindet Diversitätsorientierung und Diversity-Management mit den Zielrichtungen der Antidiskriminierungsarbeit. Effektivitäts- und Effizienzstreben werden deshalb mit Fragen der Chancengerechtigkeit und der sozialen Ungleichheit verbunden. Diese Kombination generiert eine respektvolle und anerkennungsgeleitete Haltung in sozialen Organisationen, Bildungsträgern und Verwaltungen, aber auch in Profit-Unternehmen, die soziale Verantwortung übernehmen wollen.

## **Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD)**

Sprechen Sie uns an:

Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg  
Tel. 07141 9745-223  
[iad@eh-ludwigsburg.de](mailto:iad@eh-ludwigsburg.de)

Prof.'in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann  
Leiterin des Instituts  
Tel. 07141 9745-226  
[b.aschenbrenner-wellmann@eh-ludwigsburg.de](mailto:b.aschenbrenner-wellmann@eh-ludwigsburg.de)

Karina Dick  
Tel.: 07141 9745-223  
[k.dick@eh-ludwigsburg.de](mailto:k.dick@eh-ludwigsburg.de)

Freier Mitarbeiter:  
Volker Kaufmann  
Tel. 07141 9745-217  
[v.kaufmann@eh-ludwigsburg.de](mailto:v.kaufmann@eh-ludwigsburg.de)

*Prof.'in Dr.in  
Beate  
Aschenbrenner-  
Wellmann*



*Karina Dick*



*Volker Kaufmann*



## Institut für Angewandte Forschung

Unser Angebot an Mitarbeitende der Hochschule und die Praxis sozialer und kirchlicher Arbeit:

- Planung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Ihrem Auftrag
- Beratung bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Übernahme von Teilaufgaben in Projekten, z. B. Literaturrecherchen, Feldarbeiten bei Befragungen, Auswertungen, Kostenkalkulationen, Erstellung von Konzeptionen u. a. mehr
- Durchführung von Evaluation
- Seminar- und Weiterbildungsangebote
- Unterstützung bei der Organisation von Fachtagungen
- Vermittlung von Anfragen aus der Praxis nach Forschungsleistungen als Themen für studentische Qualifikationsarbeiten.

Die an der Evangelischen Hochschule durchgeführten Forschungsprojekte nehmen inhaltlich und methodisch eine interdisziplinäre und multiperspektivische Sichtweise ein, die die unterschiedlichen Fragestellungen und Forschungstraditionen abbildet. Wir führen u. a. Fragebogenbefragungen, Interviews oder Gruppendiskussionen durch, wir erheben und analysieren Daten, wir beraten, wir erstellen Konzeptionen und führen Evaluationen durch.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zur Forschung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, zum IAF und den Forschungsprojekten der Hochschule: [www.eh-ludwigsburg.de/iaf](http://www.eh-ludwigsburg.de/iaf).

## **Institut für Angewandte Forschung**

Das Institut für Angewandte Forschung (IAF) der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg initiiert und fördert Wissenschaft und angewandte Forschung. Als Kompetenzzentrum für Forschung bündelt und koordiniert es die Forschungsaktivitäten der Hochschule und vertritt diese nach außen.

Sie haben Bedarf nach wissenschaftlichen Erhebungen und Analysen oder einer fachlichen Expertise? Sie haben eine Fragestellung aus der Praxis, für die Sie gerne eine wissenschaftliche Begleitung hätten? Sie möchten gemeinsam mit der EH Ludwigsburg ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt durchführen? Oder Sie planen selbst ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt und benötigen Unterstützung bei Teilaufgaben und Projekten?

Das Institut für Angewandte Forschung (IAF) der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg steht mit unterschiedlichen Ressourcen und Expertisen sowie vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten zum Thema Forschung zur Verfügung: Wir bieten Ihnen an, in einem gemeinsamen Clearinggespräch mit fachlichen Expertinnen und Experten der Hochschule herauszuarbeiten, welche methodischen Anforderungen bestehen und welches Forschungsanliegen in welchem Format bearbeitet werden kann. Zudem unterstützen wir Sie beispielsweise bei der Erstellung des Arbeits- und Zeitplans sowie der Kostenkalkulation. Wir beraten Sie auch gerne bezüglich der Forschungsmethoden oder des Forschungsdesigns.

**Institut für Angewandte Forschung**

Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Institut für Angewandte Forschung  
Paulusweg 6 (Postadresse)  
Bunzstraße 13 (Büro)  
71638 Ludwigsburg  
[iaf@eh-ludwigsburg.de](mailto:iaf@eh-ludwigsburg.de)

Angelina Bartz



Institutsleitung:  
Prof. Dr. Peter Höfflin  
Tel: 07141 9745-213  
[p.hoefflin@eh-ludwigsburg.de](mailto:p.hoefflin@eh-ludwigsburg.de)

Lena Ebert



Wissenschaftliche Mitarbeiterin:  
Angelina Bartz  
Tel: 07141 9745-237  
[a.bartz@eh-ludwigsburg.de](mailto:a.bartz@eh-ludwigsburg.de)

Lena Ebert  
Tel: 07141 9745-277  
[l.ebert@eh-ludwigsburg.de](mailto:l.ebert@eh-ludwigsburg.de)

Prof. Dr. Peter  
Höfflin



Marlen Löffler  
Tel: 07141 974-247  
[m.loeffler@eh-ludwigsburg.de](mailto:m.loeffler@eh-ludwigsburg.de)

Marlen Löffler



Sekretariat:  
Tel: 07141 9745-239  
Fax: 07141 2996160  
[iaf@eh-ludwigsburg.de](mailto:iaf@eh-ludwigsburg.de)

## **Internationale Beziehungen**

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg versteht Internationalisierung als einen grundlegenden Baustein, um Diversität und Inklusion in Forschung, Lehre und Studium zu gewährleisten. Die Studiengänge der Evangelischen Hochschule sind Studierenden aller Nationen und Kulturen zugänglich. Seit dem Jahr 2007 bietet die Evangelische Hochschule zusätzlich internationale Studiengänge an, die zwei Auslandssemester verpflichtend enthalten.

Das International Office, kurz IO, ist das Akademische Auslandsamt der Evangelischen Hochschule. Es kooperiert auf nationaler und internationaler Ebene mit Bildungs- und Praxiseinrichtungen und fördert den Austausch mit ausländischen Hochschulen.

Das International Office hat weltweit rund 40 Partnerhochschulen in Europa, Australien, Asien, Afrika, Lateinamerika und den USA. Unter speziellen Konditionen, die in Partnerschaftsabkommen festgelegt sind, ist es Studierenden und Lehrenden möglich, auf akademischer Ebene mit internationalen PartnerInnen zu arbeiten.

Neben der Etablierung von Verbindungen mit ProjektpartnerInnen und Praxisstellen sucht das International Office auch stets nach neuen Kooperationsmöglichkeiten auf akademischer Ebene mit Hochschulen und Organisationen in den Bereichen Gemeinwesenarbeit, Migrations- und Inklusionsstudien, Religionspädagogik, Soziale Arbeit im Kontext von Menschenrechten und globalen Entwicklungen, sowie zu Nachhaltigkeitsfragen.

## Internationale Beziehungen

### Programme und Projekte

- ERASMUS, PROMOS und Baden-Württemberg-Stiftung: Beratung und Informationen zu Stipendien und Austauschmöglichkeiten für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende im Rahmen des ERASMUS-Mobilitätsprogramms (europaweit) sowie des PROMOS- und des Baden-Württemberg-Stipendienprogramms (weltweit).
- Planung von strategischen Partnerschaften mit Universitäten in Europa zum Zweck der Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte, Team teaching – Aktivitäten, Sommerakademien und gemeinsamer Curriculum-Entwicklung.
- Doppelabschlussprogramme in Internationaler Sozialer Arbeit zusammen mit der Newman University, Großbritannien und der VIVES University, Belgien

# International Office

## Internationale Beziehungen

Das International Office entwickelt Strategien weltweiter Zusammenarbeit mit unseren aktuell 42 Partneruniversitäten. Programme in den Bereichen Studierendenaustausch, Curriculum-Erweiterung und Team Teaching werden geplant und umgesetzt.

Das International Office entwickelt Projekte, die das internationale Profil der EH Ludwigsburg im Bereich von Entwicklungspolitik, Gesundheit, postkolonialer Sozialer Arbeit, Menschenrechten und interreligiösem Dialog fördern.

Sprechen Sie uns an:

International Office  
der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg

Dr. Carmen Grimm  
Leiterin  
c.grimm@eh-ludwigsburg.de  
Tel.: 07141 9745-370

Daniela Minke  
d.minke@eh-ludwigsburg.de

Verena Sing M.A.  
v.sing@eh-ludwigsburg.de  
Tel.: 07141 9745-240

Heidi Weinmann  
h.weinmann@eh-ludwigsburg.de  
Tel.: 07141 9745-266

*Dr.in Carmen  
Grimm*



*Daniela Minke*



*Verena Sing*



*Heidi Weinmann*



# Beratung & Expertise

## Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

Prof. Dr. Peter  
Höfflin

- Soziale Stadtentwicklung, Sozialberichterstattung als Grundlage von Sozialplanungen
- Sozialraumorientierung und sozial-ökologische Kindheitsforschung
- Bedarfsplanungen, Evaluationsforschung, Befragungen, Beratung und Konzepte zu Informationsmanagement und Datenorganisation in der Sozialen Arbeit  
*p.hoefflin@eh-ludwigsburg.de*

Prof.'in Dr.in  
Renate Horak

- Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familien und pädagogischen Institutionen
- Bildungsprozesse über die Lebensspanne
- Qualitative Forschung/Biografie-forschung
- Supervisorin (DGSv)  
*r.horak@eh-ludwigsburg.de*

Prof. Jo Jerg

- Inklusion in allen Lebensbereichen (Lebenswelten von Menschen mit Behinderungserfahrung),  
Wissenschaftliche Begleitforschung
- Index für Inklusion / Enthinderungsstrategien für Einrichtungen und Kommunen
- Persönliche Zukunftsgestaltung  
*www.zukunftsgestaltung.de*  
*www.iqanet.de*  
*www.leben-im-ort.de*  
*j.jerg@eh-ludwigsburg.de*

Sabine Kaiser

- Inklusion in Kindertageseinrichtungen, Frühpädagogik, Elternbildung
- Fortbildungen, Coaching  
*s.kaiser@eh-ludwigsburg.de*

### Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

- Theorie und Praxis interkulturellen und diversityorientierten Lernens
- Interkulturelle und diversityorientierte Öffnungsprozesse von Organisationen
- Interkulturelle Trainings  
*b.aschenbrenner-wellmann@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Beate  
Aschenbrenner-  
Wellmann*

- Ökumenisches, interreligiöses Lernen in schulischer und außerschulischer Bildung
- Mentoring von Religionsunterricht
- Evangelisches Profil in Bildungsprozessen
- Beratung und Begleitung von schulischen Evaluationsprozessen  
*k.baur@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Katja Baur*

- Menschenrechtsbildung
- Herausforderung an Bildung im 21. Jahrhundert
- Kollektive Reproduktion von Normalität  
*s.danz@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Simone Danz*

- Gesundheit im Lebenslauf
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Implikationen des demografischen Wandels in der Arbeitswelt
- Soziales Kapital und Netzwerke
- Biografiearbeit
- Wohnen im Alter
- "Senior-Entrepreneurship"-Existenzgründungen mit Erfahrung  
*a.franke@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Annette Franke*

## Beratung & Expertise

### Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

Birgit Groner  
M. A.

- Organisationsberatung, Coaching
- Gender-Mainstreaming, Diversity-Management
- Fundraisingberatung  
[b.groner@eh-ludwigsburg.de](mailto:b.groner@eh-ludwigsburg.de)

Prof. em. Dr.  
Eckart Hammer

- Soziale Gerontologie, Altenhilfeplanung, wissenschaftliche Begleitforschung, Männer & Alter
- Organisationsberatung, Personalentwicklung, Führungskräfte-Training, Coaching  
[e.hammer@eh-ludwigsburg.de](mailto:e.hammer@eh-ludwigsburg.de)

Prof.´in em  
Hannelore Häbel

- Jugendhilferecht, insbesondere Hilfe zur Erziehung, Förderung freier Träger
- Familienrecht, insbesondere elterliche Sorge, Kinderrechte  
[h.haebel@eh-ludwigsburg.de](mailto:h.haebel@eh-ludwigsburg.de)

Prof. em.  
Gerhard Hess

- Freiwilliges/Ehrenamtliches Engagement  
[g.hess@eh-ludwigsburg.de](mailto:g.hess@eh-ludwigsburg.de)

Prof. Dr.  
Wolfgang Ilg

- Kinder- und Jugendarbeit, Jugendarbeit und Schule
- Konfirmandenarbeit:  
[www.konfirmandenarbeit.eu](http://www.konfirmandenarbeit.eu)
- Jugendgruppenfahrten (Freizeiten, internationale Jugendbegegnungen)  
[www.freizeitevaluation.de](http://www.freizeitevaluation.de)
- Evaluation und Statistik, z. B. [www.jugendzaehlt.de](http://www.jugendzaehlt.de)  
[w.ilg@eh-ludwigsburg.de](mailto:w.ilg@eh-ludwigsburg.de)

### Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

- Beratung in offenen Settings – zwischen Tür und Angel
- Profilierung einer Querschnittsqualifikation Sozialer Arbeit
- Professionspolitische Verständigung zum Beratungsprofil Sozialer Arbeit  
*m.knab@eh-ludwigsburg.de*
  
- Teamberatung in Hilfen für Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen (im Bereich “geistige Behinderung”; “Verhaltensauffälligkeiten”)
- Rehistorisierende Diagnostik
- Exklusionsforschung  
*k.kraft@eh-ludwigsburg.de*
  
- International Project Management
- Intercultural Training and Coaching
- International Networking and Partnership  
*m.madew@eh-ludwigsburg.de*
  
- Leitung und Führung in sozialen Organisationen
- Qualitätsentwicklung
- Organisationsentwicklung/Changemanagement
- Wissenschaftliche Begleitforschung/Evaluation
- Sozialdidaktik  
*j.mueller@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Maria Knab*

*Prof.'in Kristina  
Kraft*

*Prof.'in Dr.in  
Melinda Madew*

*Prof. Jens Müller*

## Beratung & Expertise

Prof. Dr.  
Bernhard  
Mutschler

### Expertise, Training, Workshops, Vorträge und Beratung

- Theologische Fragen im Zusammenhang der Gemeindediakonie
- Lebensfragen vor dem Zeugnis des Alten und Neuen Testaments
- Biblische Aspekte des diakonischen, pädagogischen und sozialen Handelns
- Frühes Christentum  
*b.mutschler@eh-ludwigsburg.de*

Prof.'in Dr.in  
Elisabeth Nicolai

- Systemische Beratung von Familien mit Kindern und Jugendlichen, Schwerpunkte: Jugendhilfe und Psychiatrie/Kinder- und Jugendpsychiatrie, Systemische Supervision und Coaching  
*e.nicolai@eh-ludwigsburg.de*

Prof.'in Dr.in  
Annette Noller

- Wertebasiertes Management, Lösungswege in ethischen Dilemmata, Führungskräfte- und MitarbeiterInnenfortbildungen in ethischer Urteilsbildung
- Geschichte und Traditionen der Diakonie, diakoniewissenschaftliche Innovationen, diakonische Kultur
- Diakonat: Berufsprofile, Projekte, Ämterfrage
- Diakonische Kirche
- Kirchenreform  
*a.noller@eh-ludwigsburg.de*

### Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

- Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen und Verwaltung
- Sozialökonomie und öffentliche Wirtschaft
- Organisationswissenschaften
- Marketing und Fundraising
- Organisationsentwicklung und Change-management  
*k.sanders@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Karin Sanders*

- Praxistransfer und -entwicklung für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Arbeiten mit Familien  
*e.schierer@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in Elke  
Schierer*

- Kirchen- und Religionssoziologie,
- Gemeindeentwicklung, Milieuanalyse
- Soziale Ungleichheit, Armut
- Begleitforschung, Evaluationsforschung  
*c.schulz@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Claudia Schulz*

- Konfliktmanagement und Mediation
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Medizinrecht  
*a.rabe@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Annette Rabe*

- Psychologische Psychotherapie
- Systemische Supervision mit Schwerpunkt Psychiatrie, Psychosomatik, Kinder und Jugendhilfe
- Psychosoziale Beratung mit Schwerpunkt Psychoonkologie und unerfüllter Kinderwunsch
- Bindungs- und Resilienztheorie  
*h.stammer@eh-ludwigsburg.de*

*Prof.'in Dr.in  
Heike Stammer*

## Beratung & Expertise

### Expertise, Trainings, Workshops, Vorträge und Beratung

*Gabriele Weiss*

- Kultur und Ästhetik
- Gestaltung mit unterschiedlichen Materialien
- Kunsttherapie
- Biblische Erzählfiguren  
*g.weiss@eh-ludwigsburg.de*

*Prof. em. Dr.  
Peter Wertz*

- Supervision, Coaching, Lehrsupervision (DGSy)
- Organisationsentwicklung und -beratung, Personalentwicklung, Führungskräfte-training
- Management, Methoden der Beratung
- Psychodrama, Soziometrie, Soziodrama (DfP/DAGG)  
*p.wertz@eh-ludwigsburg.de*

*Prof. em. Hans-  
Ulrich Weth*

- Sozial(verwaltungs)recht, SGB II, SGB XII, Sozialdatenschutz, Soziale Bürgerrechte
- Armut, Wohnungslosigkeit, Sozialpolitik  
*h.weth@eh-ludwigsburg.de*

# Zentrum Diakonat

## der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Das Zentrum Diakonat (ZD) der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist eine Plattform zur Netzworkebildung sowie Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den Diakonat. Mit dem Zentrum Diakonat setzt die Evangelische Landeskirche wichtige Impulse für die durch die Evangelische Landeskirche berufenen DiakonInnen und unterstützt die diakonische Dimension des kirchlichen Auftrags in den Bereichen

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Diakonats für die diakonische Dimension der Kirche
- Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung, geistlich-theologische und fachliche Fortbildung)
- Personalentwicklung (Konzepte und Beratung von Personen und Institutionen)

Die Kompetenz der Diakoninnen und Diakone unterstützt die Orientierung der Kirche, der Gemeinden und Einrichtungen im Sozialraum. Das ZD arbeitet mit verschiedenen Akteuren im Bereich Diakonat eng zusammen: Evangelischer Oberkirchenrat, Diakonisches Werk, Berufsgruppen und Gemeinschaften der Diakoninnen und Diakone, Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Diakonisch-missionarische Ausbildungsstätten, Evangelisches Bildungszentrum, Evangelisches Jugendwerk und Weitere sind im Netzwerk engagiert.

### **Anschrift:**

Paulusweg 4, 71638 Ludwigsburg  
Fon 07141 9745-320 [info@zd.elk-wue.de](mailto:info@zd.elk-wue.de)  
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de)

*Dorothee Gabler*



*Nicole Heß*



*Götz Kanzleiter*



*Diana Richartz*



*Ute Schütz*



*Ludwigsburg*

# Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

47	Alken, Ingrid
8, 59	Aschenbrenner-Wellmann, Prof.'in Dr.in Beate
13, 27	Bachert, Dr. Robert
62	Bartz, Angelina
10, 12, 19, 22	Bentner, Dr.in Ariane
18	Cammerer, Bettina
16	Chiquerille, Julia
28	Collmar, Prof. Dr. Norbert
59	Dick, Karina
37	Dietzsch, Prof.'in Dr.in Andrea
41	Dozierende CAS Diversity Management und OE
7, 14	Eberding, Dr.'in Angela
62	Ebert, Lena
33	Eurich, Prof. Dr. Johannes
7	Fellacher, Martin
73	Gabler, Dorothee
18	Gericke, Werner
65	Grimm, Dr.in Carmen
8, 23, 39, 43	Groner M.A., Birgit
33	Görder, Prof. Dr. Björn
24	Hammer, Prof. Dr. Eckart
53	Harscher-Wenzel, Sabine
54, 56	Hausmann, Rudolf
31	Heinrich, Prof.'in Bettina
73	Heß, Nicole
35	Horak, Prof.'in Dr.in Renate Elli
62	Höfflin, Prof. Dr. Peter
54, 56	Jückstock-Hausmann, Sabine
17, 29	Kaiser, Sabine
73	Kanzleiter, Götz
59	Kaufmann, Volker
46	Kipp, Regina
26	Kopp, Sylke
47	Kreuzer, Dr. Thomas
25	Kromer, Jutta
44	Käppler, Susanne
17	Lipkow, Dietmar
62	Löffler, Marlen
65	Minke, Daniela
51	Montag, Arndt
42, 52, 55	Müller, Prof. Jens
33, 39	Nicolai, Prof.'in Dr.in Elisabeth
73	Richartz, Diana

## Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Rogler, Ulrike	21
Rose, Prälat Prof. Dr. Christian	26
Schaub, Gabriele	43
Schierer, Prof.'in Dr.in Elke	44
Schulz, Prof.'in Dr.in Claudia	20
Schütz, Ute	73
Sing, Verena	65
Staege, Prof.'in Dr. Roswitha	55
Steurer, Dirk	18
Surborg-Kunstleben, Traute	9, 11
Walter, Albrecht	24
Weinmann, Heidi	65
Westphal, Doerte	15, 49, 50
Wippemann, Micaela	45
Wüterich, Katrin	56

## Finanzierung & Förderung & Vernetzung

BzG

Wir sind anerkannter Träger nach dem Bildungszeitgesetz.

[www.iwwb.de](http://www.iwwb.de)

Die Suchmaschine des Deutschen Bildungsservers für Weiterbildungskurse informiert über alle Fördermöglichkeiten in Baden-Württemberg.

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

Mit dem Gutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat unter bestimmten Voraussetzungen die Hälfte der anfallenden Kosten für Fortbildungskurse und Prüfungen.

[www.ekk.de](http://www.ekk.de)

Die Stiftung der Evangelischen Kreditgenossenschaft fördert begabte christliche Nachwuchskräfte.

Finanzamt

Im Übrigen sind sämtliche Kosten für eine beruflich bedingte Fort- oder Weiterbildung als Werbungskosten von der Steuer absetzbar. Hierzu gehören Seminar-, Studien- und Prüfungsgebühren, Fachliteratur und andere Arbeitsmittel wie Computer und Software, Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verpflegungsaufwand.

ARGE  
Ludwigsburg

Wir sind Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für berufliche Fortbildung im Landkreis Ludwigsburg und haben uns deren Qualitätskriterien hinsichtlich Personalqualifikation, Unterrichtsqualität, Ausstattungsqualität, Transparenz des Angebots, Teilnahmenachweis und Vertragsbedingungen verpflichtet.

DGWF

Wir sind Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien

### **Neues aus der EH Ludwigsburg**

Diversität in der Sozialen Arbeit – Theorien, Konzepte, Praxismodelle – Stuttgart, Kohlhammer, 2021

*Aschenbrenner-Wellmann, Beate; Geldner, Lea (Hrsg.)*

## Was Sie noch wissen sollten

### unser kleingedrucktes §

- Anmeldung* Ihre Anmeldung erbitten wir bevorzugt per E-Mail oder auf beigefügtem Formular per Post.
- Bestätigung* Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich per E-Mail und senden Ihnen zum Ende der Anmeldefrist einen Einladungsbrief mit allen erforderlichen Angaben.
- Zahlung* Mit der Einladung erhalten Sie eine Rechnung. In begründeten Fällen gewähren wir eine Ermäßigung der Kursgebühren.
- Rücktritt* Wenn Sie weniger als vier Wochen vor der Veranstaltung absagen und wir Ihren Platz nicht anderweitig belegen können, werden wir Ihnen die vollen Kursgebühren in Rechnung stellen.
- Stornierung* Sollte die erforderliche Mindestteilnehmerzahl bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.
- Datenschutz* Wir möchten Sie gerne weiterhin über unsere Angebote und Themen informieren. Sie können nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) jederzeit widerrufen, indem Sie eine Mail an ifw @eh-Ludwigsburg.de senden.
- Auskünfte* Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Marlies Reip  
Tel: 0 7141 9745-282  
[ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de)  
[www.eh-ludwigsburg.de/ifw](http://www.eh-ludwigsburg.de/ifw)

**Bitte senden Sie mir  
weitere Informationen**

**zu den Veranstaltungen auf Seite:**

---

---

---

---



**Evangelische Hochschule  
Institut für Fort- und Weiterbildung  
Frau Marlies Reip  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg**

**Fortbildung 2022**

**Mail:  
[ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de)**

**Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Veranstaltung:**

..... Termin .....

Name ..... Arbeitgeber.....

Vorname .....

Straße .....

PLZ /Ort .....

Telefon privat .....

Mail.....

..... Beruf .....

..... Funktion.....

..... Straße.....

..... PLZ /Ort .....

..... Telefon dienstl.....

..... Mail.....

Rechnung an  privat  Arbeitgeber

Ich anerkenne die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen

Datum + Unterschrift

.....

**Wir sind gerne  
für Sie erreichbar**

**Die Mitarbeiterinnen des ifw**

Marlies Reip  
Sachbearbeiterin  
Fon (07141) 9745-282  
[ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de)

Prof.'in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann  
Wissenschaftliche Leitung  
Fon (07141) 9745-226  
[b.aschenbrenner-wellmann@eh-ludwigsburg.de](mailto:b.aschenbrenner-wellmann@eh-ludwigsburg.de)

Birgit Groner M.A.  
Geschäftsführerin  
Fon (07141) 9745-278  
[b.groner@eh-ludwigsburg.de](mailto:b.groner@eh-ludwigsburg.de)

[www.eh-ludwigsburg.de/ifw](http://www.eh-ludwigsburg.de/ifw)



**ifw**

*Institut für Fort- und Weiterbildung*

Fon (07141) 9745-282

[ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de)

[www.eh-ludwigsburg.de/ifw](http://www.eh-ludwigsburg.de/ifw)



Wir möchten Sie gerne weiterhin über unsere Angebote und Themen informieren. Sie können nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) jederzeit widerrufen, indem Sie eine Mail an [ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:ifw@eh-ludwigsburg.de) senden.



[www.eh-ludwigsburg.de](http://www.eh-ludwigsburg.de)

Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg

---